

Beschlussvorlage	Datum: 04.09.2017
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Rechnungsprüfungsamt Zentrale Steuerung Finanzverwaltungsamt	bet. Senator/-in:
Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
22.11.2017	Klinikausschuss
23.11.2017	Finanzausschuss
06.12.2017	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Vorberatung
	Vorberatung
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2018 wird beschlossen (Anlage).

Beschlussvorschriften:

§ 22 Abs. 3, 46, 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. §§ 5 Abs. 1 Nr. 2, 14 Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

Sachverhalt:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist es, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe zu leisten und die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die ambulante Versorgung und unter Berücksichtigung und Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben und alle Hilfs- und Nebengeschäfte, welche die Aufgaben des Krankenhauses fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Der Eigenbetrieb betreibt zudem ein Hospiz. Der Wirtschaftsplan ist entsprechend für die Bereiche Krankenhaus und Hospiz aufgestellt.

Der Eigenbetrieb plant für das Wirtschaftsjahr 2018 einen Jahresüberschuss von TEUR 2.500. Der Träger sieht vor, diesen Betrag in der Hansestadt gemeinnützigen Zwecken zuzuführen.

Für das Planjahr 2018 sind die Durchführung bzw. der Beginn mehrerer Investitionsvorhaben vorgesehen. Neben den jährlichen Ersatzbeschaffungen, für die jeweils mehrheitlich Pauschalfördermittel zum Einsatz kommen, sind dies im Wesentlichen die beiden Bauvorhaben „Erweiterung der Zentralen Notaufnahme und Errichtung eines Linksherzkathetermessplatzes“ sowie „Erneuerung der Zentralküche“ inkl. der entsprechenden Neuausstattung. Zudem sind für den radiologischen Bereich dringend Ersatzgeräte zu beschaffen. Über den Ansatz im Wirtschaftsplan 2017, erste Änderung, hinaus, sieht der vorliegende Plan hier zusätzlich ein Investitionsvolumen von TEUR 750 für Ersatzbeschaffungen in der Angiographie, zu finanzieren aus Investitionskrediten, vor. Für die Umsetzung dieser Vorhaben werden neben der Erbringung von Eigenanteilen in 2018 Investitionskredite i.H.v. TEUR 1.550 sowie Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. TEUR 2.000 für das Jahr 2019 notwendig.

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Kassenkreditrahmens jederzeit gewährleistet..

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Produkt: 62303

Bezeichnung: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock

Haus- haltsjahr	Konto/ Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
2018	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	2.500.000			
	67600000 / Einzahlungen aus Sondervermögen			2.500.000	
2019	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	3.000.000			
	67600000 / Einzahlungen aus Sondervermögen			2.500.000	
2020	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	3.000.000			
	67600000 / Einzahlungen aus Sondervermögen			3.000.000	
2021	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	3.000.000			
	67600000 / Erträge aus Sondervermögen			3.000.000	

Bezug zum aktuell beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Das HASIKO 2015-2030 (Maßnahme 2015/2.05) wird mit dem vorliegenden Wirtschaftsplan umgesetzt.

Roland Methling

Anlagen:

Wirtschaftsplan des Klinikums Südstadt Rostock 2018

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2018 beinhaltet folgende Bestandteile:

- Zusammenstellung für das Jahr 2018
- Erfolgsplan
- Finanzplan
- Bereichspläne jeweils für Hospiz und Krankenhaus
- Investitionsübersicht
- Stellenübersicht
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- Finanzplan Teil C: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Der Wirtschaftsplan für das Klinikum gliedert sich in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz. Entsprechend wurden die Bereichspläne aufgestellt. Die Leistungsbeziehungen zwischen Krankenhaus und Hospiz bestehen in der Lieferung von Essen, Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial sowie der Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen und sind von geringfügigem Umfang. Wir haben deshalb auf deren Darstellung verzichtet.

Der Ausweis der Vollzeitäquivalente aus der Stellenübersicht in der Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan 2018 erfolgt ohne Auszubildende.

Krankenhaus

Der Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock unterhält das Klinikum sowie das Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock, beides am Standort Rostock, Südring 81.

Träger des Klinikums ist die Hansestadt Rostock.

Gemäß Bescheid über die Aufnahme des Klinikum Südstadt Rostock in den Krankenhausplan 2012 M-V des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V vom 13.08.2012, letztmals geändert durch Bescheid vom 15.09.2016, sind derzeit für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung folgende Kapazitäten und Fachabteilungen erforderlich und vorzuhalten:

448 Planbetten (Rahmenplanung) in den Fachabteilungen:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin (39)
- Chirurgie (77)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (97)
- Innere Medizin (152)
- Kinder- und Jugendmedizin (als Neonatologie und Schlaflabor) (30)
- Orthopädie/Unfallchirurgie (53)
- dar. ITS/IMC Betten: 39

49 Tagesklinikplätze:

- | | |
|----|------------------|
| 2 | Diabetologie |
| 11 | Onkologie |
| 20 | Rheumatologie |
| 16 | Schmerztherapie. |

Als besondere Aufgaben des Klinikums wurden das Perinatalzentrum sowie die Adipositas-Chirurgie benannt.

Das Klinikum Südstadt weist mit dieser Bettenzahl eine Struktur auf, die eine hochqualifizierte medizinische Betreuung in wirtschaftlichen Strukturen ermöglicht. Dafür spricht auch die mit den Kostenträgern abgestimmte Fachgebietsstruktur unter dem Gesichtspunkt einer verstärkten interdisziplinären Zusammenarbeit und Zentrumsbildung.

Hospiz

Das Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock ist durch die Heimaufsichtsbehörde der Hansestadt Rostock als eine Pflegeeinrichtung im Sinne des § 1 Heimgesetz anerkannt. Mit den Trägern der Kranken- und Pflegeversicherungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern besteht seit dem 01.10.1998 eine Rahmenvereinbarung über Art und Umfang sowie zur Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung. Diese Rahmenvereinbarung ist die Grundlage des bestehenden Versorgungsauftrages zur vollstationären Hospizversorgung.

Nach der Erweiterung des Hospizes in 2004 trat am 01.02.05 der erste Nachtrag zum Versorgungsvertrag in Kraft, der das Betreiben von zehn vollstationären Plätzen vorsieht.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf der Grundlage einer Vergütungsvereinbarung für stationäre Hospize mit den Trägern der Kranken- und Pflegeversicherungen, in der jährlich eine tagesbezogene Vergütung festgelegt wird.

Seit Juli 2013 wird die stationäre Leistungserbringung im Hospiz am Klinikum durch einen ambulanten Hospizdienst ergänzt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Im Folgenden werden die wesentlichen Zahlen des Erfolgsplanes des Eigenbetriebes untersetzt.

	Plan 2018 TEUR	Plan 2017 TEUR	Ist 2016 TEUR
Erträge			
Erlöse aus Krankenhausleistungen	96.610	95.200	92.636
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.020	230	1.005
Erlöse aus amb. Leistungen des Krankenhauses	3.780	3.780	3.790
Erlöse aus Wahlleistungen	250	970	217
Erlöse aus Pflegeleistungen	990	990	976
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben und Vermietung	19.290	19.450	18.398
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	637
Erhöhung o. Verminderung unvollendeter Leistungen	0	0	437
Aufwendungen			
Personalkosten	75.475	73.555	70.362
Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.160	33.890	32.422
davon			
sonstiger med. Bedarf	28.025	27.910	26.798
Arzneimittel	3.000	3.000	2.908
Wasser, Energie, Brennstoffe	1.965	2.175	1.870
Lebensmittel	920	925	917
Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.310	5.620	5.577
davon			
Untersuchungen in fremden Instituten	2.000	2.280	2.322
Wäschereinigung	955	1.100	1.082
Gebäudereinigung	1.340	1.200	1.145
Krankentransporte	35	40	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Steuern	6.920	7.610	6.670
davon			
Instandhaltung	3.200	3.350	3.267
Verwaltungsbedarf	1.120	1.190	1.409
Steuern, Abgaben, Versicherungen	970	1.050	-453
Kosten der Berufsschule	200	210	205
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250	215	246
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.315	4.600	4.530

Das Krankenhausstrukturgesetz regelt seit dem Jahr 2016 u.a. die Verlängerung und Verschärfung der Preisminderung für bestimmte Leistungssteigerungen durch Abschläge sowie die Berücksichtigung von Zu- oder Abschlägen im Hinblick auf die Qualitätserbringung. Die Bundesgesetzgebung lässt zudem den Ländern die Möglichkeit einer Ablösung der Förderung über Einzel-

fördermittel durch sog. Investitionspauschalen zu. Grundsätzlich ist das Gesundheitswesen einem ständigen Wandel der Gesetzgebung unterlegen, welcher eine mittelfristige Planung entsprechend erschwert bzw. mit Unsicherheiten behaftet.

Die **Erlöse aus Krankenhausleistungen** beinhalten neben dem Budgetbereich der DRG- und Zusatzentgelte, die sich aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht ergebenden Zuschläge, insbesondere aus dem Ausbildungsbudget. Steigerungen ergeben sich im Wesentlichen aus einem steigenden Landesbasisfallwert sowie vorgesehenen moderaten Leistungszuwächsen.

Entsprechend § 11 Abs. 1 KHEntGG regeln die Vertragsparteien nach § 18 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Vereinbarung das Erlösbudget nach § 4, die Summe der Bewertungsrelationen, die sonstigen Entgelte nach § 6, die Erlössumme nach § 6 Abs. 3, die Zu- und Abschläge und die Mehr- und Mindererlösausgleiche. Eine Budgetvereinbarung liegt derzeit für das Jahr 2016 vor. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern finden regelmäßig erst im Herbst des laufenden Jahres statt, da sich das Leistungsgeschehen zu diesem fortgeschrittenen Zeitpunkt besser planen, darstellen und verhandeln lässt. Der Landesbasisfallwert 2017 wurde erst im Juli dieses Jahres geeint. Die vorliegende Planung basiert auf den aktuellen Leistungszahlen des Klinikums unter Berücksichtigung planbarer Leistungserweiterungen sowie einer angenommenen Steigerung des Landesbasisfallwertes. Die Budgetverhandlungen und der Landesbasisfallwert für das Planjahr bleiben abzuwarten.

Im Wesentlichen im Rahmen des Krankenhausstrukturgesetzes wurden die für die stationäre Leistungserbringung relevanten Zu- und Abschlagstatbestände überarbeitet: Derzeit gilt der grundsätzlich dreijährig wirksame Mehrleistungsabschlag in Höhe von 25 % für Leistungssteigerungen des Jahres 2016 noch bis zum Jahr 2018. Im Rahmen der Mengensteuerung kommt für Leistungssteigerungen ab dem Jahr 2017 der Fixkostendegressionsabschlag zur Geltung. Dessen Höhe ist jährlich durch die Vertragspartner der Selbstverwaltung auf Länderebene festzulegen. Der Fixkostendegressionsabschlag soll für mindestens fünf Jahre erhoben werden.

Für die Jahre 2016-2018 kommt der „Zuschlag zur Umsetzung des Pflegestellen-Sonderprogramms“ zur Anwendung; zudem wird ab dem Jahr 2017 der „Pflegezuschlag“ erhoben.

Die **ambulanten Leistungen** des Krankenhauses werden im Wesentlichen in folgenden Ambulanzen erbracht:

- onkologische Ambulanz
- gynäkologische Ambulanz
- gynäkologische Poliklinik
- rheumatologische Ambulanz
- Notfallambulanz
- Physiotherapie
- Ambulante Operationen
- D-Arzt-Ambulanz für Arbeitsunfälle.

Die Planung der Erlöse aus der Abrechnung der ambulanten Leistungen der Institutsambulanzen sowie der Abgaben aus den Leistungen der persönlich ermächtigten Ärzte ist derzeit insofern mit Unsicherheiten verbunden, als die der Abrechnung zugrunde liegenden Punktwerte für das Planjahr jeweils zum Planungszeitpunkt nicht feststehen. Die Institutsermächtigung für die Rheumafachambulanz ist bis auf den Bereich Parchim durch den Berufungsausschuss abgelehnt bzw. nicht verlängert worden. Zurzeit arbeiten wir in diesem Bereich weiterhin mit persönlichen Ermächtigungen.

Die Erlöse aus **Pflegeleistungen** werden durch das Hospiz erzielt.

Insbesondere die **Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben** sowie aus **Vermietung und Verpachtung** sind nunmehr, mit der Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG), der Position „Umsatzerlöse“ zugeordnet. Schwankungen sind in diesem Bereich insbesondere auf erheblich schwankende Umsätze der Krankenhausapotheke und der Versorgung von Hämophiliepatienten mit Faktoren-Präparaten zurückzuführen. Für den Bereich der Umsätze der Krankenhausapotheke aus der Lieferung von Medikamenten an ambulant behandelte Krankenhauspatienten sind zum 01.04.2017 neue Verträge mit den Kostenträgern abgeschlossen worden.

Im Bereich der **sonstigen betrieblichen Erträge** erfolgt nunmehr im Wesentlichen der Ausweis von Kostenerstattungen sowie übriger Erträge wie Drittmittel und Spenden.

Die **Personalkosten** sind wie folgt geplant:

Der aktuelle Entgelttarifvertrag zum TVöD-K läuft zum 28.02.2018 aus. Verhandlungen über einen Folgetarifvertrag haben noch nicht begonnen und sind wie üblich auch nicht seriös zu prognostizieren. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre und unter Berücksichtigung der jüngsten Tarifabschlüsse kann von einer Steigerung um etwa 3,3 % ausgegangen werden. Wie in der Vergangenheit ist zu erwarten, dass sich dieser Wert aus der rein linearen Erhöhung, Folgeeffekten der Änderungen durch die neue Entgeltordnung und weiteren Verhandlungsergebnissen, etwa zu Urlaub, Dienstsysteem, Arbeitszeiten etc., zusammensetzt.

Im Geltungsbereich des TV-Ärzte tritt nach dem Ergebnis des letzten Tarifabschlusses nach der Erhöhung der Tabellenentgelte um 2,0 % zum 01.09.2017 eine weitere Erhöhung um 0,7 % zum 01.05.2018 in Kraft. Der aktuelle Entgelttarifvertrag läuft bis zum 31.12.2018.

Der Stellenplan ist mit allen Bereichen des Klinikums Südstadt abgestimmt und berücksichtigt das für 2018 zu erwartende und geplante Leistungsgeschehen.

Die „**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**“ sowie die „**Aufwendungen für bezogene Leistungen**“ wurden auf Grundlage der aktuellen Zahlen unter Berücksichtigung der Entwicklung des Leistungsspektrums für 2018 ermittelt. Der Posten beinhaltet unter dem sonstigen medizinischen Bedarf auch den Wareneinsatz für die außerbudgetären Erträge der Krankenhausapotheke. Veränderungen des sonstigen medizinischen Bedarfs korrespondieren insbesondere mit geplanten Steigerungen des Leistungsvolumens im Krankenhausbereich sowie mit Apotheken- und (stark schwankenden) Hämophilieumsätzen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** ergeben sich im Wesentlichen aus den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung und korrespondieren mit den Abschreibungen und Abgängen geförderter Anlagegüter.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurden anhand der aktuell vorliegenden Ist-Zahlen für 2018 geplant.

Zudem wurden bei der Planung der Aufwandspositionen grundsätzlich inflationsbedingte Preissteigerungen kalkuliert und aktuell generierte Kostensenkungen berücksichtigt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Abschreibungsplanung ergibt sich aus der Hochrechnung der aktuellen Zahlen zuzüglich der Berücksichtigung geplanter Investitionsmaßnahmen. Die Abschreibungen geförderter Investitionen werden durch den Posten „Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen“ neutralisiert. Mit zunehmend eigen- bzw. kreditfinanzierten Investitionen erhöht sich der aufwandswirksame Abschreibungsbetrag und wird liquiditätsseitig zur Kredittilgung sowie zur Refinanzierung von Investitionen benötigt.

Für 2018 sind Liquiditätszuflüsse aus Ausgleichen nach dem Krankenhausentgeltgesetz sowie Steuererstattungen in die Finanzplanung einzustellen. Zudem planen wir eine Verringerung der Forderungslaufzeiten durch die Optimierung der entsprechenden Prozesse. Planbare zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen betreffen in 2018 und Folgejahren weiterhin die Rückstellungen für Altersteilzeit sowie für Instandhaltungen. Rückstellungen für Risiken im Zusammenhang mit einer geänderten Steuergesetzgebung für den Bereich der Versorgung der hauseigenen Ambulanzen durch die Krankenhausapotheke mit Zytostatika und vergleichbaren Arzneimitteln sind hinsichtlich des Zeitpunktes oder der Höhe ihrer Inanspruchnahme weiterhin ungewiss. Deren mögliche Inanspruchnahme ist insofern nicht im Finanzplan aufgeführt, sie würden zu einer Verringerung des Liquiditätsbestandes führen.

Investitionsbereich

Aus zu erwartenden **Pauschalfördermitteln** des Landes in Höhe von ca. TEUR 1.550 wird entsprechend deren Zweckbestimmung die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern im medizinischen- und medizintechnischen Bereich sowie von Gegenständen des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs finanziert. Der Bescheid über die Pauschalfördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern hängt von der Verabschiedung der Verordnung über die pauschale Krankenhausförderung des Landes ab. Wir rechnen mit einer Förderhöhe entsprechend dem Vorjahr von ca. TEUR 1.550. Der geplante Liquiditätszufluss ist im Finanzplan in der Zeile 17 „Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen“ ausgewiesen. Zudem werden gleichermaßen in 2018 Investitionen in die Ausstattung des Eigenbetriebes in Höhe von TEUR 300 aus Eigenmitteln geplant.

Die jährliche Summe an Pauschalfördermitteln reicht erfahrungsgemäß nicht aus, um sämtliche notwendigen Investitionen in Wiederbeschaffungen abzudecken. Insofern planen wir auch im vorliegenden Wirtschaftsplan neben dem Einsatz von Eigenmitteln, die insbesondere aus der

Bildung von Rücklagen sowie auch aus Spenden zur Verfügung stehen, die Aufnahme von Investitionskrediten.

Im **Hospiz** sind für 2018 eine Erneuerung des Patientengartens sowie Umbauten am Gebäude, die der Schaffung zusätzlicher Bettenkapazitäten dienen sollen, in Planung. Die Finanzierung erfolgt aus Spenden und Eigenmitteln.

Für den Bereich der **Radiologie** waren im Wirtschaftsplan 2017 (erste Änderung) Investitionen aus thesaurierten Überschüssen des Jahres 2016 in Höhe von TEUR 1.000 und deren Umsetzung in 2017-2018 vorgesehen. Hier wird es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Wir gehen davon aus, dass in 2017 noch TEUR 300 für die Anschaffung eines Durchleuchtungsgerätes verausgabt werden. Die verbleibenden Eigenmittel sollen nunmehr zur Finanzierung des Investitionsvorhabens „Zentrale Notaufnahme und Linksherzkathetermessplatz“ (siehe unten) herangezogen werden. Für weitere Beschaffungen für Medizintechnik in der Radiologie planen wir die Aufnahme von Investitionsdarlehen von TEUR 800 in 2018.

Unter der Voraussetzung, dass künftig eine **MVZ**-Gründung umgesetzt werden kann, planen wir in 2018 erneut TEUR 300 für den Ankauf von Arztpraxen. Die Satzung wurde in 2017 entsprechend ergänzt. Die für 2016 und 2017 geplanten Ausgaben von je TEUR 300 wurden mangels Gründung nicht vorgenommen.

Die **zentrale Notaufnahme** stellt den zentralen Anlaufpunkt im Krankenhaus für die Akutversorgung der Patienten dar. Dort erfolgt rund um die Uhr die Behandlung akuter Notfälle aus allen Fachgebieten. Von 2004 bis 2016 hat sich die Zahl der in der Notaufnahme behandelten Patienten von 13.820 auf 20.177 erhöht. Wir sind in dieser Zeit als Unfallzentrum zertifiziert und verfügen über einen Herzkatheter-Messplatz. Daraus ergibt sich ein hohes Aufkommen Schwerstkranker, für die mehrere Schockräume benötigt werden.

Auch sind die Anforderungen bezüglich der Krankenhaushygiene immens gewachsen, die u.a. durch optimierte Prozesse, entsprechende Räumlichkeiten sowie separate Zugangsmöglichkeiten zu gewährleisten sind.

Unsere Notaufnahme ist derzeit überlastet und baulich nicht mehr in der Lage, all diesen Anforderungen gerecht zu werden. Hinzu kommen die adipösen Patienten mit ihrem Raumbedarf. Aus diesen Gründen sind ein zweiter Schockraum, ein Isolationszimmer, ein Liegeplatz für traumalogische Patienten sowie ein Arbeitsplatz und ein zusätzlicher Wartebereich für Patienten und Angehörige notwendig.

Weiterhin ergibt sich aus dem Vergleich des aktuellen mit dem vorhergehenden Leistungs geschehen im Bereich der Kardiologie ein erheblicher Bedarf nach kardiologischen Eingriffsmöglichkeiten. Seit Inbetriebnahme des ersten **Messplatzes** in 2009 steigerten sich die Fallzahlen des Fachbereiches von 1.135 auf 2.272 im Jahre 2016. Der derzeitige Messplatz ist durch die aktuellen Eingriffszahlen im Prinzip ausgelastet. Elektive Eingriffe für Herzschrittmacher etc. blockieren zum Teil die erforderliche Notfalldiagnostik. Zur Sicherstellung der steigenden Fallzahlen und der permanenten Notfalldiagnostik ist ein zusätzlicher Messplatz erforderlich. Dieser soll möglichst, um wirtschaftliche und qualitative Synergien zu erzeugen, in Angrenzung zum bestehenden errichtet werden.

Für die Finanzierung des Projektes stehen in voller Höhe Eigenmittel zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2017, erste Änderung, wurde eine Umsetzung der Investition in den Linksherzkathetermessplatz bereits teilweise für das Planjahr 2017 vorgesehen. Der Planungsfortschritt hat ergeben, dass dies zeitlich nicht umzusetzen sein wird sowie sich räumliche Probleme ergeben, die durch die geplante bauliche Erweiterung zusammen mit dem Umbau der zentralen Notaufnahme zu lösen sind. Für Investitionen in 2019 wird eine Verpflichtungsermächtigung von TEUR 1.150 beantragt.

Am 23.08.2016 haben wir einen Antrag auf Einzelfördermittel nach dem LKHG M-V für die **Sanierung der Zentralküche** gestellt. Ein Bescheid ist noch nicht ergangen. Mit Fördermitteln ist nach den uns gegebenen Auskünften seitens des Landes und der KGMV für Küchen jedoch nicht zu rechnen. Das Projekt ist dringend erforderlich und bedarf der kurzfristigen Umsetzung:

Die Zentralküche wurde mit dem Gesamtbau in den 1960er Jahren errichtet. Letztmalig wurde diese zu Beginn der 1990er Jahre einer Teilsanierung unterzogen. Die derzeitige Bausubstanz und die dazugehörige Medienversorgung entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen. Die vorhandenen Strukturen können zu einer akuten Gefährdung der Speisenversorgung der Patienten führen.

Erneute Teilsanierungen sind wirtschaftlich nicht sinnvoll und wir planen derzeit mit einem Investitionsvolumen von TEUR 2.750 und der schnellstmöglichen Umsetzung der Maßnahme in den Planjahren 2018/2019. Die Finanzierung soll vollständig aus Investitionsdarlehen erfolgen. Für den Investitionsanteil im Jahr 2019 ist eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. TEUR 2.000 notwendig.

Mit der Errichtung eines unten benannten Eltern-Kind-Zentrums wird zudem der Ersatz des **Notstromaggregates** in 2021 notwendig sein.

Mittelfristig sind zudem folgende **Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Zielplanung** des Krankenhauses vorgesehen:

Am 20.02.2009 wurde im Rahmen der Fortschreibung der Zielplanung des Klinikums Südstadt Rostock ein Antrag auf Einzelfördermittel nach § 29 LKHG für die Erweiterung des Klinikums gestellt. Dieser Antrag beinhaltet nach einer ersten Hochrechnung einen Finanzierungsbedarf in Höhe von ca. 26,3 Mio. EUR. Ein Bescheid steht noch aus. Derzeit wird mit der Landesregierung weiterhin über eine Umwandlung dieses Antrages in einen Antrag auf Errichtung eines **Eltern-Kind-Zentrums** am Standort Klinikum Südstadt Rostock verhandelt. Dieses Eltern-Kind-Zentrum soll gemeinsam mit der Universitätsmedizin Rostock betrieben werden. Die Finanzierung soll über Einzelfördermittel und weitere Fördertöpfe sowie ggf. einen Eigenanteil erfolgen. Vor dem Jahr 2020 ist hiermit lt. den uns vorliegenden Informationen derzeit jedoch nicht zu rechnen. Das Projekt ist Inhalt der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes seit dem Jahr 2014. Aktuell erfolgen intensive Abstimmungen mit der Universitätsmedizin Rostock zur Aktualisierung und Überplanung des Projektstandes u.a. mit der Zielstellung, das überarbeitete Projekt noch Ende 2017 mit den Trägern und Ausschüssen der Landesregierung vorzustellen. Ein „Antrag auf Errichtung eines gemeinsamen Eltern-Kind-Zentrums von Klinikum Südstadt Rostock und Universitätsmedizin Rostock“ wurde am 30.06.2015 gestellt. Das Vorhaben wird in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V sowie dem Bildungsministerium umzusetzen sein. Für mögliche Planungskosten im weiteren Projektfortschritt haben wir im

vorliegenden Wirtschaftsplan 2018 TEUR 250 angesetzt, die vorerst aus Eigenmitteln zu finanzieren wären.

In Summe sind für das Jahr 2018 folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

- TEUR 750 für die Investition in die Zentralküche des Krankenhauses
- TEUR 800 für Investitionen in radiologische Ausstattung.

Die „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten“ ergeben sich aus den aktuell bestehenden Darlehensverträgen. Das Gleiche gilt für die Zinsaufwendungen.

Der Bau eines Ärztehauses auf dem Klinikumgelände ist seit mehreren Jahren Planungsgegenstand des Klinikums. Die damalige Planung befindet sich in der Überarbeitung. Es herrscht seitens niedergelassener Ärzte und weiterer Dienstleister im Gesundheitswesen deutliches Interesse, Räumlichkeiten am Campus Südstadtklinikum zu nutzen und Synergien für die Patientenversorgung ambulant und stationär wie auch in der Anbindung an die diagnostischen Bereiche des Klinikums wie Notfallversorgung, Labor, Radiologie, Sprechstunden etc. zu generieren. Überlegungen bestehen, dieses Projekt nicht selbst zu finanzieren und zu errichten.

Der vorliegende Wirtschaftsplan folgt den Haushaltsansätzen im Haushalt der Hansestadt Rostock hinsichtlich der Planung der Jahresergebnisse als auch hinsichtlich der Abführung von Gewinnen an den Träger. Für das Planjahr 2018 ist entsprechend eine Abführung von TEUR 2.500 aus dem Jahresüberschuss 2017 vorgesehen. Die Mittelweitergabe an die Hansestadt Rostock ist jeweils zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke geplant.

Erläuterungen zur Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2018

Zur Liquiditätssicherung ist für das Jahr 2018 ein Kassenkredit in Höhe von insgesamt TEUR 12.000 erforderlich und wird wie folgt begründet:

1. Vorfinanzierung erbrachter Leistungen, insbesondere für den Zeitraum zwischen der Behandlung bzw. Entlassung des Patienten bis zur Bezahlung der Rechnungen,
2. Zwischenfinanzierung möglicher Ausgleichsforderungen für die Jahre bis 2017, die sich aus den Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern ergeben und erst nach Wirksamwerden der Budgetvereinbarungen im Folgejahr bzw. in den Folgejahren liquiditätswirksam werden,
3. ggf. unterjährige Zwischenfinanzierung zur Abwicklung der Investitionsvorhaben.

Das Eigenkapital beträgt zum Zeitpunkt 31.12.2018 voraussichtlich ca. TEUR 45.794. Der Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung beträgt zu diesem Stichtag voraussichtlich TEUR 16.340.

Im Klinikum Südstadt sind bzw. werden im Geschäftsjahr 2018 für folgende Funktionen Sonderdienstverträge nach Bestätigung durch die Bürgerschaft bzw. den Hauptausschuss vereinbart, deren Tätigkeitsprofil sich im Tarifwerk nicht abbildet:

- Verwaltungsdirektor/in
- Ärztliche/r Direktor/in
- Pflegedienstleiter/in
- Direktor/in der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung Handchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin I
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin II
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin III
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung Neonatologie und neonatologische Intensivmedizin.

Für den benannten Personenkreis wurden Vereinbarungen zur Erfolgsbeteiligung geschlossen. Alle anderen Beschäftigten werden nach den jeweils gültigen Tarifen des Öffentlichen Dienstes vergütet.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen sowie nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

Steffen Vollrath
Verwaltungsdirektor

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾

Zusammenstellung für das Jahr 2018

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr _____ festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge	128.930,0
- die Aufwendungen	126.430,0
- der Jahresgewinn	2.500,0
- der Jahresverlust	0,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	6.495,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-3.700,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	-1.890,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	905,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.550,0
- davon für Umschuldungen	0,0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	2.000,0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	12.000,0

4. Die Stellenübersicht weist 1.040,3 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres	46.794,8
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	45.794,8
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	45.794,8

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen

²⁾ beschließendes Organ

³⁾ Nummer 10 des Finanzplans

⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans

⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans

⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans

⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2016 (Vorvorjahr)	Plan 2017 (Vorjahr)	Plan 2018 (Planjahr)	Plan 2019 (1. Folgejahr)	Plan 2020 (2. Folgejahr)	Plan 2021 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	118.929,0	123.090,0	124.245,0	127.970,0	132.010,0	135.970,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	437,0					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.349,0	1.500,0	1.655,0	2.350,0	2.140,0	2.135,0
5.	Materialaufwand	37.999,0	39.510,0	39.470,0	40.650,0	41.870,0	43.130,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.422,0	33.890,0	34.160,0	35.180,0	36.240,0	37.330,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.577,0	5.620,0	5.310,0	5.470,0	5.630,0	5.800,0
6.	Personalaufwand	70.362,0	73.555,0	75.475,0	77.960,0	80.530,0	83.190,0
	a) Löhne und Gehälter	59.076,0	61.680,0	63.370,0	65.460,0	67.620,0	69.850,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.286,0	11.875,0	12.105,0	12.500,0	12.910,0	13.340,0
	- davon für Altersversorgung	1.382,0					
7.	Abschreibungen auf	4.530,0	4.600,0	4.315,0	4.455,0	4.365,0	4.275,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.530,0	4.600,0	4.315,0	4.455,0	4.365,0	4.275,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	3.010,0	3.400,0	3.030,0	3.030,0	3.030,0	3.030,0
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.009,0	7.300,0	6.650,0	6.780,0	6.920,0	7.060,0
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	637,0					
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,0	215,0	250,0	235,0	225,0	210,0
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.216,0	2.810,0	2.770,0	3.270,0	3.270,0	3.270,0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.377,0	300,0	250,0	250,0	250,0	250,0
23.	Sonstige Steuern	38,0	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	5.555,0	2.500,0	2.500,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)}

oder

Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	2.500,0	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen			

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell-schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Abs. 5 GemHVO Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Bereichserfolgsplan

Betriebsbereich Krankenhaus

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	117.953,0	122.190,0	123.255,0	126.900,0	130.930,0	134.880,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	437,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.223,0	1.400,0	1.575,0	2.270,0	2.050,0	2.040,0
5.	Materialaufwand	37.939,0	39.435,0	39.405,0	40.580,0	41.800,0	43.060,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.378,0	33.830,0	34.110,0	35.130,0	36.190,0	37.280,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.561,0	5.605,0	5.295,0	5.450,0	5.610,0	5.780,0
6.	Personalaufwand	69.569,0	72.765,0	74.650,0	77.090,0	79.650,0	82.300,0
	a) Löhne und Gehälter	58.428,0	61.030,0	62.685,0	64.730,0	66.880,0	69.100,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.141,0	11.735,0	11.965,0	12.360,0	12.770,0	13.200,0
	- davon für Altersversorgung	1.382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Abschreibungen auf	4.497,0	4.570,0	4.280,0	4.400,0	4.310,0	4.220,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.497,0	4.570,0	4.280,0	4.400,0	4.310,0	4.220,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs.	2.980,0	3.375,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
9.	Konzessionsabgabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.842,0	7.170,0	6.475,0	6.595,0	6.725,0	6.860,0
11.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Erträge	637,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,0	215,0	250,0	235,0	225,0	210,0
	- davon an verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.137,0	2.810,0	2.770,0	3.270,0	3.270,0	3.270,0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.377,0	300,0	250,0	250,0	250,0	250,0
23.	Sonstige Steuern	38,0	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	5.476,0	2.500,0	2.500,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0

Name des Betriebes/Unternehmens:
Klinikum Südstadt Rostock

Bereichserfolgsplan
Betriebsbereich Hospiz

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	976,0	900,0	990,0	1.070,0	1.080,0	1.090,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	126,0	100,0	80,0	80,0	90,0	95,0
5.	Materialaufwand	60,0	75,0	65,0	70,0	70,0	70,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44,0	60,0	50,0	50,0	50,0	50,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16,0	15,0	15,0	20,0	20,0	20,0
6.	Personalaufwand	793,0	790,0	825,0	870,0	880,0	890,0
	a) Löhne und Gehälter	648,0	650,0	685,0	730,0	740,0	750,0
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	145,0	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	33,0	30,0	35,0	55,0	55,0	55,0
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	33,0	30,0	35,0	55,0	55,0	55,0
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	30,0	25,0	30,0	30,0	30,0	30,0
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	167,0	130,0	175,0	185,0	195,0	200,0
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	5.555,0	2.500,0	2.500,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.530,0	4.600,0	4.315,0	4.455,0	4.365,0	4.275,0
3	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.010,0	-3.400,0	-3.030,0	-3.030,0	-3.030,0	-3.030,0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-330,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	131,0	2.000,0	2.700,0	0,0	0,0	0,0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.977,0	-620,0	-290,0	-290,0	-290,0	-290,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.590,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	7.266,0	4.080,0	6.495,0	4.135,0	4.045,0	3.955,0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-6.995,0	-3.770,0	-5.250,0	-4.730,0	-26.330,0	-27.080,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	3.272,0	1.400,0	1.550,0	1.550,0	26.300,0	26.550,0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.723,0	-2.370,0	-3.700,0	-3.180,0	-30,0	-530,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-2.500,0	-3.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-3.000,0	-3.000,0
22	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	3.640,0	0,0	1.550,0	2.000,0	0,0	500,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.023,0	-965,0	-940,0	-1.250,0	-1.220,0	-1.195,0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	117,0	-4.465,0	-1.890,0	-1.750,0	-4.220,0	-3.695,0
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	3.660,0	-2.755,0	905,0	-795,0	-205,0	-270,0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	(-) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.921,0	5.581,0	2.825,0	3.730,0	2.935,0	2.730,0
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.581,0	2.826,0	3.730,0	2.935,0	2.730,0	2.460,0

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Bereichsfinanzplan

Betriebsbereich Krankenhaus

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	5.476,0	2.500,0	2.500,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.497,0	4.570,0	4.280,0	4.400,0	4.310,0	4.220,0
3	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-3.010,0	-3.375,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-330,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	123,0	2.000,0	2.700,0	0,0	0,0	0,0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	1.975,0	-620,0	-290,0	-290,0	-290,0	-290,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.578,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	7.111,0	4.075,0	6.490,0	4.110,0	4.020,0	3.930,0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-6.919,0	-3.650,0	-5.000,0	-4.700,0	-26.300,0	-27.050,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	3.272,0	1.400,0	1.550,0	1.550,0	26.300,0	26.550,0
	davon						
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.647,0	-2.250,0	-3.450,0	-3.150,0	0,0	-500,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-2.500,0	-3.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-3.000,0	-3.000,0
22	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	3.640,0	0,0	1.550,0	2.000,0	0,0	500,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.023,0	-965,0	-940,0	-1.250,0	-1.220,0	-1.195,0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	117,0	-4.465,0	-1.890,0	-1.750,0	-4.220,0	-3.695,0
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	3.581,0	-2.640,0	1.150,0	-790,0	-200,0	-265,0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	(-) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.765,0	5.381,0	2.540,0	3.690,0	2.900,0	2.700,0
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.346,0	2.741,0	3.690,0	2.900,0	2.700,0	2.435,0

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Bereichsfinanzplan

Betriebsbereich Hospiz

-in TEUR-						
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
					(3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	79,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	33,0	30,0	35,0	55,0	55,0
3	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	-25,0	-30,0	-30,0	-30,0
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	<u>Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	155,0	5,0	5,0	25,0	25,0
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-76,0	-120,0	-250,0	-30,0	-30,0
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	davon					
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-76,0	-120,0	-250,0	-30,0	-30,0	-30,0
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	79,0	-115,0	-245,0	-5,0	-5,0	-5,0
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	(-) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	156,0	200,0	285,0	40,0	35,0	30,0
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	235,0	85,0	40,0	35,0	30,0	25,0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Ersatzbeschaffungen in Geräte und Ausstattung

Beschreibung der Maßnahme: Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern im medizinischen- und medizintechnischen Bereich sowie von Gegenständen des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	6.200		1.550	1.550	1.550	1.550	
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	300		300	0	0	0	
Summe Einzahlungen	6.500	0	1.850	1.550	1.550	1.550	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	6.500	0	1.850	1.550	1.550	1.550	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	0						
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	6.500		1.850	1.550	1.550	1.550	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	6.500	0	1.850	1.550	1.550	1.550	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Umbau Hospiz und Patientengarten

Beschreibung der Maßnahme: Im Hospiz sind für 2018 eine Erneuerung des Patientengartens sowie Umbauten am Gebäude, die der Schaffung zusätzlicher Bettenkapazitäten dienen, in Planung. Die Finanzierung erfolgt aus Spenden und Eigenmitteln.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	340		250	30	30	30	
Summe Einzahlungen	340	0	250	30	30	30	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	340	0	250	30	30	30	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude (hier inkl. Anlagen)	250		250				
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	90			30	30	30	
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	340	0	250	30	30	30	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Kauf von Arztpraxen im Rahmen eines MVZ

Beschreibung der Maßnahme: Unter der Voraussetzung, dass künftig eine MVZ-Gründung umgesetzt werden kann, planen wir erneut TEUR 300 für den Ankauf von Arztpraxen. Die für 2016 und 2017 geplanten Ausgaben von je TEUR 300 wurden mangels Gründung nicht vorgenommen.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	300		300				
Summe Einzahlungen	300	0	300	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	0						
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	0						
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	300		300				
Summe Auszahlungen	300	0	300	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Erweiterung der Zentralen Notaufnahme und Errichtung eines Linksherzkatheterrmessplatzes

Beschreibung der Maßnahme: Steigende Anforderungen im medizinischen Bereich sowie die Steigerung der Leistungen und Patientenzahlen machen die Erweiterung der zentralen Notaufnahme sowie die Anschaffung eines zweiten Linksherzkatheterrmessplatzes inkl. baulicher Vorkehrungen erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2018/2019 vorgesehen und wird aus Eigenmitteln finanziert.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Aufnahme von Investitionsdarlehen	0						
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	2.200		1.050	1.150			
Summe Einzahlungen	2.200	0	1.050	1.150	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	2.200	0	1.050	1.150	0	0	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	1.450		1.050	400			
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	750			750			
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	2.200	0	1.050	1.150	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE				1.150			
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Anschaffung medizinischer Ausstattung für die Radiologie

Beschreibung der Maßnahme: Es sind Investitionen in radiologische Geräte erforderlich, die zT bereits in den (geänderten) Wirtschaftsplan 2017 eingegangen sind. Hiervon werden voraussichtlich nur TEUR 300 noch in 2017 umgesetzt. Für die weiteren Investitionen in Medizintechnik der Radiologie i.H.v. von nunmehr insgesamt TEUR 800 wird eine Kreditaufnahme geplant.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Aufnahme von Investitionsdarlehen/Kreditermächtigungen WP 2018	800		800				
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	300	300					
Summe Einzahlungen	1.100	300	800	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	1.100	300	800	0	0	0	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	0						
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	1.100	300	800				
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	1.100	300	800	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums in Kooperation mit der Universitätsmedizin Rostock

Beschreibung der Maßnahme: Ein „Antrag auf Errichtung eines gemeinsamen Eltern-Kind-Zentrums von Klinikum Südstadt Rostock und Universitätsmedizin Rostock“ wurde am 30.06.2015 gestellt. Das Vorhaben wird in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V sowie dem Bildungsministerium umzusetzen sein. Für mögliche Planungskosten im weiteren Projektfortschritt haben wir in den vorliegenden Wirtschaftsplan 2018 TEUR 250 angesetzt, die vorerst aus Eigenmitteln zu finanzieren wären.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	49.750				24.750	25.000	
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	250		250				
Summe Einzahlungen	50.000	0	250	0	24.750	25.000	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	49.750	0	0	0	24.750	25.000	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	49.750				24.750	25.000	
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	0						
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	250		250				
Summe Auszahlungen	50.000	0	250	0	24.750	25.000	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Erneuerung der Zentralküche

Beschreibung der Maßnahme: Am 23.08.2016 haben wir einen Antrag auf Einzelfördermittel nach dem LKHG M-V für die Sa-nierung der Zentralküche gestellt. Ein Bescheid ist noch nicht ergangen. Mit Fördermitteln ist nach den uns gegebenen Auskünften seitens des Landes und der KGMV für Küchen jedoch nicht zu rechnen. Das Projekt ist dringend erforderlich und bedarf der kurzfristigen Umsetzung. Erneute Teilsanierungen sind wirtschaftlich nicht sinnvoll und wir planen derzeit mit einem Investitionsvolumen von TEUR 2.750 und der schnellstmöglichen Umsetzung der Maßnahme im Planjahr. Für die Finanzierung der Investition sind in voller Höhe Kreditmittel notwendig.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Aufnahme von Investitionsdarlehen/Kreditermächtigungen WP 2018/2019	2.750		750	2.000			
Sonstige Investitionseinzahlungen / Finanzierung aus Umlaufvermögen	0						
Summe Einzahlungen	2.750	0	750	2.000	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	2.750	0	750	2.000	0	0	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	1.950		750	1.200			
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	800			800			
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	2.750	0	750	2.000	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE				2.000			
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock**Investitionsübersicht**

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Ersatz des Notstromaggregates

Beschreibung der Maßnahme: Mit der Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums wird zudem der Ersatz des Notstromaggregates in 2021 notwendig sein.

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
			2018	2019	2020	2021	2022
Einzahlungen und Auszahlungen			in TEUR				
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0						
davon empfangene Ertragszuschüsse	0						
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0						
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0						
Aufnahme von Investitionsdarlehen	500					500	
Summe Einzahlungen	500	0	0	0	0	500	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	500	0	0	0	0	500	
davon Grundstücke	0						
davon Gebäude	500					500	
davon Maschinen	0						
davon Büro- und Geschäftsausstattung	0						
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0						
Sonstige Investitionsauszahlungen	0						
Summe Auszahlungen	500	0	0	0	0	500	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre und Planjahr ²⁾	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	2018	2019	2020	2021	2022
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2018	3.150	3.150			
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2019					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2020					
veranschlagt im Planjahr 20..					
Summe					
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr	1.550	2.000		500	
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen		2.000			

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen; für das Planjahr ist die veranschlagte Gesamtsumme anzugeben.

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband ¹⁾

Rostock

Finanzplan für das Jahr 2018

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Klinikum Südstadt Rostock

Teil C: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Angaben in TEUR

	Bezeichnung	Jahr 2017 (Ird. Jahr)	Jahr 2018 (Planjahr)	Jahr 2019 (1. Folgejahr)	Jahr 2020 (2. Folgejahr)	Jahr 2021 (3. Folgejahr)
1.	Einnahmen:					
	Zuweisungen der Gemeinde					
	a) zur Eigenkapitalaufstockung					
	b) zum Verlustausgleich					
	c) Investitionszuschüsse					
2.	Darlehen der Gemeinde					
1.	Ausgaben:					
	Ablieferungen an die Gemeinde					
	a) von Gewinnen	3.500	2.500	2.500	3.000	3.000
	b) von Konzessionsabgaben					
	c) von Verwaltungskostenbeiträgen					
	d) bei Eigenkapitalentnahmen					
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Name des Betriebes/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Betriebsbereichen

Die Übersicht kann je nach Umfang des Betriebes bzw. der Anzahl der Bereiche in verbaler oder grafischer Form dargestellt werden. Auf die Pflichtausführungen im Vorbericht wird hingewiesen. Erfolgen dort umfängliche Ausführungen, kann auf eine separate Darstellung hier verzichtet werden.

Die Leistungsbeziehungen der Bereiche untereinander können wie folgt abgebildet werden:

Beispiel:

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	gesamt:
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
gesamt:					



Klinikum Südstadt
Rostock

Stellenplan 2018

VERWALTUNGSDIREKTORIN / ÄRZTLICHER DIREKTOR						9018000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Verwaltungsdirektor(in)	Sondervereinbarung	Sondervereinbarung	1,00	Sondervereinbarung	
2	Stv. Verwaltungsdirektor(in)	15	15	0,25	15	TVöD-K
3	Chefsekretär(in)	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
4	Ärztliche(r) Direktor(in)	Sondervereinbarung	Sondervereinbarung	s. Klinik für Innere Medizin I	Sondervereinbarung	
5	OP-Koordinator(in)/Katastrophenschutz	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
6	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
7	QM-Beauftragte/r	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
8	QM-Beauftragte/r	9	E09a	0,75	E09a	TVöD-K
Summe				6,00		

PFLEGEDIENSTDIREKTORIN I						
						9017900
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Pflegedienstdirektor(in)	15Ü	E15Ü	1,00	E15Ü	TVöD-K
2	Stv. Pflegedienstdirektor(in)	11	E11	1,00	E11	TVöD-K
3	Chefsekretär(in)	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
4	Abteilungsleiter(in) Funktionsbereiche	9	E10	1,00	E10	TVöD-K
5	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
6	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
8	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
9	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
10	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
11	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	0,88	E06	TVöD-K
12	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	0,88	E06	TVöD-K
13	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,95	E05	TVöD-K
14	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
15	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E06	0,75	E06	TVöD-K
16	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
17	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
18	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
19	Med. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
20	GuK - Qualif. Patiententransfer	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
21	GuK - Qualif. Patiententransfer	7	P07	1,00	E06	TVöD-K
22	Stationshilfe - Patiententransfer	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
23	Stationshilfe - Patiententransfer	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
24	Stationshilfe - Patiententransfer			0,75	E02	TVöD-K
Summe				22,09		

Ausbildung						9059400
						9059410
						9059420
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Auszubildende Ges.- und Krankenpflege	90,00		83,00		TVAöD-Pflege
2	Auszubildende Ges.- und Kinderkrankenpflege			2,70		TVAöD-Pflege
3	Auszubildende Hebammen	24,67		27,70		TVAöD-Pflege
4	Auszubildende MFA			2,70		TVAöD-BBiG
5	Auszubildende OTA	6,00		5,00		TVAöD-BBiG
Summe				121,10		

Abteilung Bettenaufbereitung						9185700
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Ltd. Krankenschwester/-Pfleger Bettenaufb.	7	E07	1,00	E07	TVdD-K
2	Vorarbeiterin Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
3	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
4	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
5	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
6	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVdD-K
7	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
8	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	0,20	E02Ü	TVdD-K
9	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVdD-K
10	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	0,75	E02Ü	TVdD-K
11	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	0,18	E02Ü	TVdD-K
12	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	2	E02Ü	0,44	E02Ü	TVdD-K
13	Raumpflegerin	2	E02Ü	0,19	E02Ü	TVdD-K
Summe				9,69		

PERSONALABTEILUNG				9018100		
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	14	E14	1,00	E14	TVöD-K
2	Stv. Abteilungsleiter(in)	12	E12	0,75	E12	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	8	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
7	Verwaltungsangestellte(r)	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
				6,63		

ABTEILUNG ANALYSE/CONTROLLING						9018200
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	15	E15	1,00	E15	TVöD-K
2	Juristin	10	E13	1,00	E13	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
5	Teamleiterin IT	12	E13	1,00	E13	TVöD-K
6	IT-Systemadministrator	9	E11	1,00	E11	TVöD-K
7	IT-Systemadministrator	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
8	IT-Systemadministrator	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
9	IT-Systemadministrator	8	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
10	IT-Systemadministrator	8	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
11	Verwaltungsangestellte(r)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
12	Medizincontroller(in)	II	III	0,44	III	TV-Ärzte
13	Medizincontroller(in)	8	II	0,42	II	TV-Ärzte
14	Medizincontroller(in)	II	II	0,42	II	TV-Ärzte
				12,28		

ABTEILUNG FINANZEN/RECHNUNGSWESEN						9018300
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	14	E15	1,00	E15	TVöD-K
2	Stv. Abteilungsleiter(in)	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,50	E06	TVöD-K
				5,50		

ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT						9018500 9018400
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	13	E14	1,00	E14	TVöD-K
2	Verwaltungsangestellte(r)	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	8	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	5	5	0,37	5	TVöD-K
7	Verwaltungsangestellte/r Archiv	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
8	Verwaltungsangestellte/r Archiv	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
9	Verwaltungsangestellte/r Archiv	5	E02	1,00	E02	TVöD-K
				8,37		

ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT						9145100
Zentrale Dienste / Zentrallager						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Vorarbeiter(in)	6	E07	1,00	E07	TVöD-K
2	Versorgungsassistent(in)	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
3	Versorgungsassistent(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
4	Versorgungsassistent(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
5	Versorgungsassistent(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
6	Versorgungsassistent(in)	5	E03	0,88	E03	TVöD-K
7	Transportarbeiter(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
8	Transportarbeiter(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
9	Transportarbeiter(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
10	Transportarbeiter(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
11	Transportarbeiter(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
12	Transportarbeiter(in)	3	E02	0,75	E02	TVöD-K
13	Transportarbeiter(in)		E02	0,75	E02	TVöD-K
14	Botin/Bote	2	E03	1,00	E03	TVöD-K
15	Mitarbeiter(in) Poststelle	4	E04	1,00	E04	TVöD-K
16	Telefonist(in)	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
17	Telefonist(in)	3	E03	0,75	E03	TVöD-K
18	Telefonist(in)	3	E03	0,50	E03	TVöD-K
19	Telefonist(in)	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
20	Telefonist(in)	3	E03	0,75	E03	TVöD-K
				18,26		

ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT						9104500
Küche I						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Küchenleiter(in)	9	E09c	1,00	E09c	TVöD-K
2	Stellv. Küchenleiter(in)	5	E07	1,00	E07	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
5	Diätassistent(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
6	Diätassistent(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
7	Diätassistent(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
8	Diätassistent(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
9	Diätköchin/-koch	4	E04	1,00	E04	TVöD-K
10	Diätköchin/-koch	4	E04	0,94	E04	TVöD-K
11	Diätköchin/-koch	4	E04	1,00	E04	TVöD-K
12	Diätköchin/-koch	4	E05	1,00	E05	TVöD-K
13	Köchin/Koch	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
14	Köchin/Koch	4	E04	1,00	E04	TVöD-K
15	Köchin/Koch	4	E04	0,81	E04	TVöD-K
16	Beiköchin/Beikoch	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
17	Beiköchin/Beikoch	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
18	Beiköchin/Beikoch	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
19	Beiköchin/Beikoch	3	E03	0,94	E03	TVöD-K
20	Beiköchin/Beikoch	3	E03	0,94	E03	TVöD-K
21	Beiköchin/Beikoch	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
22	Beiköchin/Beikoch	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
23	Beiköchin/Beikoch	3	E03	0,94	E03	TVöD-K
24	Raumpflegerin	3	E02L	1,00	E02L	TVöD-K

ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT					9104500	
Küche II						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
25	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
26	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
27	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
28	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
29	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
30	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
31	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
32	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,75	E02Ü	TVöD-K
33	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
34	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
35	Küchenhilfskraft	2	E03	0,75	E03	TVöD-K
36	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
37	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
38	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
39	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
40	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
41	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
42	Küchenhilfskraft	2	E02Ü	0,88	E02Ü	TVöD-K
43	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
44	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
45	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
46	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
47	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
48	Küchenhostess	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
				43,15		

TEAM LEISTUNGSERFASSUNG und -ABRECHNUNG				9018600		
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Teamleiter(in)	12	E12	1,00	E12	TVöD-K
2	Verwaltungsangestellte(r)	11	E11	0,88	E11	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,50	E06	TVöD-K
7	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
8	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
9	Kodierer	8	E09a	0,75	E09a	TVöD-K
10	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
11	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
12	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
13	Kodierer	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
14	Kodierer	8	E09a	0,88	E09a	TVöD-K
15	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
16	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,88	E06	TVöD-K
17	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
18	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,75	E06	TVöD-K
19	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,88	E06	TVöD-K
20	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,88	E06	TVöD-K
21	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,88	E06	TVöD-K
22	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,75	E06	TVöD-K
23	Verwaltungsangestellte(r)	6	E06	0,40	E06	TVöD-K
24	Verwaltungsangestellte(r)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
25	Verwaltungsangestellte(r)	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
26	Verwaltungsangestellte(r)		P05	0,25	P05	TVöD-K
				21,80		

ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK 9028900						
Medizintechnik						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	15	E15	1,00	E15	TVöD-K
2	HS-Ingenieur/in	13	E13	1,00	E13	TVöD-K
3	HS-Ingenieur/in	11	E11	1,00	E11	TVöD-K
4	Medizintechniker/in	5	E05	1,00	E06	TVöD-K
5	Mechaniker/in	5	E05	1,00	E06	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte/r	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
				6,00		

ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK						9029900
Betriebstechnik						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stabsstelle Bauvorhaben	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
2	Leiter ELT	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
3	Elektriker	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
4	Elektriker	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
5	Mechatroniker	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
6	Klempner	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
7	Facharbeiter	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
8	Maler	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
9	Maurer	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
10	Tischler	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
11	Gartenarbeiter(in)	4	E05	1,00	E05	TVöD-K
12	Gartenarbeiter(in)	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
				12,00		

ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK						9134900
Versorgungstechnik						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Vorarbeiter(in)	8	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
2	Monteur	6	E07	1,00	E07	TVöD-K
3	Maschinist	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
4	Maschinist	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
5	Maschinist	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
6	Maschinist	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
7	Maschinist	5	E06	1,00	E06	TVöD-K
				7,00		

BETRIEBSÄRZTIN						
9049100						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Betriebsärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
2	Arzthelferin der Betriebsärztin	5	P07	0,70	P07	TVöD-K
Summe						
				1,70		

PERSONALRAT						
						9018800
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Personalratsvorsitzende(r)	7	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
2	Freigestelltes Personalratsmitglied	II	E09a	1,00	E09a	TV-Ärzte
3	Mitarbeiter/in	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
				2,50		

ZENTRALER SCHREIBDIENST						9018610
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiter(in)	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
2	Arztsekretär(in)	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
3	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
4	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
5	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
6	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
8	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
9	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
10	Arztsekretär(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
11	Arztsekretär(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
12	Arztsekretär(in)	5	E05	0,63	E05	TVöD-K
13	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
14	Arztsekretär(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
15	Arztsekretär(in)	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
				13,13		

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN						
Anaesthesisten I						9640000
						9810100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefarzt	Sonder-Dienstvertrag	Sonder-Dienstvertrag	1,00	Sonder-Dienstvertrag	
2	1. Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
5	Oberärztin/Oberarzt	III	III	0,80	III	TV-Ärzte
6	Oberärztin/Oberarzt	III	III	0,66	III	TV-Ärzte
7	Oberärztin/Oberarzt	II	III	1,00	III	TV-Ärzte
8	Oberärztin/Oberarzt	II	III	1,00	III	TV-Ärzte
9	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
10	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
11	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
12	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
13	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
14	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
15	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
16	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
17	Fachärztin/-arzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
18	Fachärztin/-arzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
19	Fachärztin/-arzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
20	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
21	Fachärztin/-arzt	II	I	1,00	II	TV-Ärzte
22	Fachärztin/-arzt	II	I	0,70	II	TV-Ärzte
23	Fachärztin/-arzt	II	I	0,80	II	TV-Ärzte
24	Fachärztin/-arzt	II	I	0,64	II	TV-Ärzte
25	Fachärztin/-arzt	II	I	1,00	II	TV-Ärzte
26	Fachärztin/-arzt	II	I	1,00	II	TV-Ärzte
27	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
28	Fachärztin/-arzt Rettungsdienst	II	II	1,00	II	TV-Ärzte

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN Anaesthesisten II, Sekretariat						
9640000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
29	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
30	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
31	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
32	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
33	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
34	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,20	I	TV-Ärzte
35	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
36	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
37	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
38	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
39	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
40	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
41	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,75	I	TV-Ärzte
42	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
43	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
44	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
45	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
46	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
47	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
48	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
49	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
50	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
51	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,85	I	TV-Ärzte
52	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
53	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
54	Chefartzsekretärin	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
50,00						

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN Anaesthesiepflege I 9253300						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Ltd. Anästhesieschwester	9	P14	1,00	P14	TVöD-K
2	Stv. Ltd. Anästhesieschwester	9	P12	0,88	P12	TVöD-K
3	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
5	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,50	P09	TVöD-K
6	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
7	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,88	P09	TVöD-K
8	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,88	P09	TVöD-K
9	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
10	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
11	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
13	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
14	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,75	P09	TVöD-K
15	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN Anaesthesiepflege II 9253300						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
16	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
17	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
18	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
19	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
20	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
21	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
24	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
25	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
27	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
28	Krankenpflegehelfer(in)	3	P06	0,75	P06	TVöD-K
29	Krankenpflegehelfer(in)	4	P06	1,00	P06	TVöD-K
30	Lagerungspfleger(in)	3	P05	1,00	P05	TVöD-K
31	Lagerungspfleger(in)	3	P05	1,00	P05	TVöD-K
32	Lagerungshelfer(in)	3	P05	1,00	P05	TVöD-K
				29,50		

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN Intensiv-Therapieabteilung I 9642000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Abteilungsleiterin	9	P15	1,00	P15	TVöD-K
2	Stv. Abteilungsleiter/in	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
3	Stv. Abteilungsleiter/in	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
4	Stv. Abteilungsleiter/in	9	P12	1,00	P12	TVöD-K

5	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
6	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,75	P09	TVöD-K
7	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
8	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
9	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
10	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
11	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
13	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
14	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	0,75	P09	TVöD-K
15	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
16	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
17	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
27	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
28	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
29	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
30	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08		P08	TVöD-K

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN					9642000	
Intensiv-Therapieabteilung II						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
32	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
33	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
34	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
35	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
36	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
37	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
38	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
39	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
40	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
41	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
42	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
43	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
44	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,50	P08	TVöD-K
45	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
46	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
47	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
48	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
49	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
50	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
51	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
52	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
53	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
54	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
55	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
56	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,86	P08	TVöD-K
57	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
58	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
59	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
60	Stationshilfe	2	E02	1,00	2	TVöD-K
61	Stationshilfe	2	E02	1,00	2	TVöD-K
62	Stationshilfe	2	E02	1,00	2	TVöD-K
63	Stationshilfe	2	E02	0,88	2	TVöD-K
Gesamt				55,49		

KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN TAGESKLINIK für SCHMERZTHERAPIE 9670900						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in TKS	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in TKS	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
				2,00		

KLINIK für Allgemein-, Thorax-, Viszeralchirurgie und Gefäßmedizin Allgemein-, Thorax-, Viszeralchirurgie - Ärzte						
9410000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefarzt	Chefarzt-Dienstvertrag	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
5	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
6	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
7	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
8	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
9	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
10	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
15	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
16	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
17	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
18	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
19	Stomaschwester	8	P08	1,00	EP8	TVöD-K
20	Chefarztsekretärin	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
Summe				20,00		

Gefäßchirurgie - Ärzte					9450000	
1	Leitende/rOberärztin/Oberarzt Gefäßchirurgie	III	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
2	Oberärztin/Oberarzt Gefäßchirurgie	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
3	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
4	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
Summe				4,00		

KLINIKEN für CHIRURGIE STATION 4 9410800						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,50	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
16	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
17	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				15,50		

KLINIKEN für CHIRURGIE 9410900						
STATION 5						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,37	P07	TVöD-K
15	Krankenpflegehelfer(in)	4	P06	0,88	P06	TVöD-K
16	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
17	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				15,50		

KLINIKEN für CHIRURGIE Sekretariate, Ambulanzen, Vor- und nachstationäre Behandlung 9419000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Ltd. Med. Fachangestellte/r	5/3	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
2	Med. Fachangestellte/r	5/3	P05	0,75	P05	TVöD-K
3	Med. Fachangestellte/r	5/3	E05	0,88	E05	TVöD-K
4	Med. Fachangestellte/r	5/3	E05	0,50	E05	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	5/3	E05	0,75	E05	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	5/3	E05	0,75	E05	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	5/3	P07	0,88	P07	TVöD-K
8	Med. Fachangestellte/r	5/3	E05	0,75	E05	TVöD-K
9	Med. Fachangestellte/r	5/3	E06	0,88	E06	TVöD-K
Summe				7,02		

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie					9420000
Ärzte					943000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018	
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Tarif
1	Chefarzt Unfallchirurgie	Chefarzt-Dienstvertrag	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag
2	Oberärztin/-arzt	IV	IV	1,00	IV TV-Ärzte
3	Oberärztin/-arzt	III	IV	1,00	IV TV-Ärzte
4	Oberärztin/-arzt	III	IV	1,00	IV TV-Ärzte
5	Oberärztin/-arzt	III	III	1,00	III TV-Ärzte
6	Oberärztin/-arzt	III	III	1,00	III TV-Ärzte
7	Fachärztin/-arzt	II	II	0,50	II TV-Ärzte
8	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II TV-Ärzte
9	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
10	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
15	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
16	Physician Assistant		E11	1,00	E11 TVöD-K
17	Chefarztsekretärin	5	E06	0,50	E06 TVöD-K
18	Arztsekretärin	5	E05	1,00	E05 TVöD-K
Abt. Handchirurgie - Ärzte					
1	Chefarzt Handchirurgie	Chefarzt-Dienstvertrag	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	IV
2	Oberärztin/-arzt Handchirurgie	III	IV	1,00	IV TV-Ärzte
3	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I TV-Ärzte
4	Chefarztsekretärin	5	E06	0,50	E06 TVöD-K
Summe				20,50	

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie STATION 9421200						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester/-pfleger	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,50	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie STATION						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
27	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
28	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
29	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
30	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				29,00		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK						9530000
Ärzte I						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Direktor/in und Chefarzt/-ärztin	Professor/in der Universität		0,75	Professor/in der Universität	
2	Oberärztin/Oberarzt F/L	III	III	0,50	III	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt F/L	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
5	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
6	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
7	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
8	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
9	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
10	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
11	Oberärztin/Oberarzt	III	III	0,50	III	TV-Ärzte
12	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
13	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
14	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
15	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
16	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,50	II	TV-Ärzte
17	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,88	II	TV-Ärzte
18	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,67	II	TV-Ärzte
19	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,63	II	TV-Ärzte
20	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,67	II	TV-Ärzte
21	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,75	II	TV-Ärzte
22	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,75	II	TV-Ärzte
23	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK 9530000						
Ärzte II und Sekretariat						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
25	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
26	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
27	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
28	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
29	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
30	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I		I	TV-Ärzte
31	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
32	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
33	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,84	I	TV-Ärzte
34	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,88	I	TV-Ärzte
35	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
36	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
37	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,88	I	TV-Ärzte
38	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
39	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
40	Chefartzsekretärin	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
41	Fotografin	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
42	Study Nurse	6	E06	0,13	E06	TVöD-K
43	Study Nurse	6	E06	0,13	E06	TVöD-K
Summe				34,96		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK Forschung und Lehre / Forschungslabor / Studiensekretariat						9919000
						9850000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefarzt	C 4	C 4	0,25	Professor der Universität	
2	Oberärztin/Oberarzt F/L	III	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt F/L	III	III	0,50	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt F/L	III	III	0,50	III	TV-Ärzte
5	Arztsekretärin Forschung/Lehre	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
6	Leiter/in des Forschungslabors	10	E13	1,00	E13	TVöD-K
7	MTLA	9	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
8	Stationshilfe	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
9	study nurse	6	E06	0,87	6	TVöD-K
10	study nurse	6	E06	0,87	6	TVöD-K
Summe				6,99		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK POLIKLINIK und Ambulanzen						
9804000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Ltd. Med. Fachangestellte/r	5	E08	0,75	E08	TVöD-K
2	Med. Fachangestellte/r	5	P07	0,75	P07	TVöD-K
3	Med. Fachangestellte/r	5	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
8	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
9	Med. Fachangestellte/r	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
Summe				8,00		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK 9531200						
STATION 1						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	P02	1,00	P02	TVöD-K
16	Stationshilfe	2	P02	1,00	P02	TVöD-K
				15,60		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK 9531300						
Station 2						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Stationshilfe	2	P06	1,00	P06	TVöD-K
14	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
				13,88		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK 9531100						
Station 3						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P8	1,00	P8	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P8	1,00	P8	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
				13,88		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK Entbindung						
				9531600		
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K

24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
27	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
28	MTAF	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
29	Hebamme	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
30	Hebamme	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
31	Hebamme	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
32	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
33	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
34	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
35	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
				32,00		

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK 9253700						
Kreißaal						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Leitende Hebamme	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Ltd. Hebamme	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
5	Hebamme	7	P08	0,63	P08	TVöD-K
6	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
7	Hebamme	7	P08	0,63	P08	TVöD-K
8	Hebamme	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
9	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
10	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
11	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
12	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
13	Hebamme	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
14	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
15	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
16	Hebamme	7	P08	0,50	P08	TVöD-K
17	Hebamme	7	P08	0,63	P08	TVöD-K
18	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
19	Hebamme	7	P08	0,63	P08	TVöD-K
20	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
21	Hebamme	7	P08	0,50	P08	TVöD-K
22	Hebamme	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
23	Hebamme	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
24	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
25	Hebamme	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
26	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
27	Hebamme	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
				22,00		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I						9320000
Ärzte						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefarzt Klinik I	Chefarzt-Dienstvertrag	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	
2	Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
5	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
6	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
7	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
8	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
9	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
10	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,88	II	TV-Ärzte
11	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
12	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
13	Fachärztin/Facharzt	I	II	0,90	II	TV-Ärzte
14	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
15	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
16	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
17	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
18	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
19	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
20	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
21	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
22	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
23	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,63	I	TV-Ärzte
24	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,00	I	TV-Ärzte
25	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
26	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
27	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
28	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
29	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
30	Chefarztsekretärin I	6	6	1,00	6	TVöD-K

Summe	28,00
-------	-------

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I STATION 4 9310500						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	7	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P07	0,88	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpflegehelfer/in	3	P06	1,00	P06	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
16	Stationshilfe	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
17	Stationshilfe	2	E02	0,50	E02	TVöD-K
Summe				15,40		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I ZENTRALE AUFNAHMESTATION und NOTFALLAUFNAHME 9803800						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,63	P07	TVöD-K
24	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				19,50		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I ENDOSKOPIE 9243000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
2	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
Summe				4,90		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I 9310300						
STATION 3						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,90	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,80	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				14,58		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I KARDIOLOGISCHE WACHEINHEIT 93304000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	0,88	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
17	Stationshilfe	2	E02	0,63	E02	TVöD-K
18	Stationshilfe	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
Summe				16,38		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I Herzkatheterlabor						
9203200						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E09	1,00	E09	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E09	0,75	E09	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E09	1,00	E09	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E09	1,00	E09	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E09	1,00	E09	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
7	MTRA	8	E09	1,00	E09	TVöD-K
8	MTRA	8	E09	1,00	E09	TVöD-K
Summe				7,50		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I FUNKTIONSDIAGNOSTIK und ERNÄHRUNGSBERATUNG						
9232800 9271000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Diätassistent/in	8	E09	1,00	E09	TVöD-K
2	Diätassistent/in	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E07	0,75	E07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	E07	0,75	E07	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
Summe				4,50		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II 9340000						
Ärzte						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefärztin/Chefarzt	Chefarzt-Dienstvertrag	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	II	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	II	III	0,88	III	TV-Ärzte
5	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,88	II	TV-Ärzte
6	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
7	Fachärztin/Facharzt	I	II	0,80	II	TV-Ärzte
8	Fachärztin/Facharzt	I	II	0,88	II	TV-Ärzte
9	Fachärztin/Facharzt	I	II	1,00	II	TV-Ärzte
10	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,00	I	TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,75	I	TV-Ärzte
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
15	Chefarztsekretärin I	6	6	1,00	6	TVöD-K
Summe				13,20		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II 9310200						
STATION 2						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Krankenpflegehelfer(in)	4	P06	1,00	P06	TVöD-K
14	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				15,00		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II TAGESKLINIK für RHEUMATOLOGIE RHEUMA-FACHAMBULANZ						
					9670800	
					9804900	
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester RTK/TKS/RFA	9	P10	1,00	P10	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in RTK	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in RTK	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in RTK	5	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				7,00		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III 9350000						
Ärzte						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefärztin/-arzt	Sonder-vereinbarung	Sonder-vereinbarung	1,00	Sonder-vereinbarung	
2	Ltd. Oberärztin /-arzt	III	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin /-arzt	III	III	0,90	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin /-arzt	II	III	0,88	III	TV-Ärzte
5	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
6	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
7	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,50	II	TV-Ärzte
8	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,80	II	TV-Ärzte
9	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
10	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,80	I	TV-Ärzte
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,75	I	TV-Ärzte
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	I	I	0,75	I	TV-Ärzte

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III						9350000
Sekretärinnen und Dokumentation						9810009
						9901100
Funktionsbezeichnung		Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
Nr.		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefarztsekretärin	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
2	Palliativkoordinatorin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
3	study nurse (Drittmittel)	7	E07	0,50	E07	TVöD-K
4	Medizin. Dokumentationsassistent(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
5	study nurse	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
Summe				16,23		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III						
STATION 5						
9310600						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
8	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
9	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
10	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
11	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
12	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
13	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
14	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
15	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P09	1,00	P09	TVöD-K
16	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
17	Krankenpflegehelfer(in)	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
18	Krankenpflegehelfer(in)	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
19	Krankenpflegehelfer(in)	4	E04	1,00	E04	TVöD-K
20	Krankenpflegehelfer(in)	4	E04	0,50	E04	TVöD-K
Summe				18,38		

KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III Tagesklinik und Ambulanz				9804200 9670700		
Funktionsbezeichnung		Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
Nr.		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester/-pfleger	9	P11	1,00	P11	TVöD-K
2	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	P07	0,93	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	7	E09	1,00	E09	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
8	Med. Fachangestellte/r	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
9	Med. Fachangestellte/r	5	E06	0,75	E06	TVöD-K
10	Med. Fachangestellte/r	6	E06	1,00	E06	TVöD-K
11	Med. Fachangestellte/r	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
12	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
13	Med. Fachangestellte/r	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
14	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
15	Med. Fachangestellte/r	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
16	Stationshilfe	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
17	Stationshilfe	2	E02	0,00	E02	TVöD-K
Summe				14,56		

ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN						9371800
Ärzte, Sekretariat						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefärztin/Chefarzt	Dienstvertrag	Dienstvertrag	1,00	Dienstvertrag	
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	IV	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt	III	III	1,00	III	TV-Ärzte
5	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
6	Fachärztin/-arzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
7	Fachärztin/-arzt	II	II	0,50	II	TV-Ärzte
8	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	II	I	1,00	I	TV-Ärzte
9	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	0,88	I	TV-Ärzte
10	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	0,00	I	TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
13	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	0,75	I	TV-Ärzte
14	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
15	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
16	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
17	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
18	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	0,00	I	TV-Ärzte
19	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	0,88	I	TV-Ärzte
20	Chefarztsekretärin	6	E06	1,00	E06	TVöD-K

ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN 9371800						
Stationspersonal I						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P14	1,00	P14	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
5	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
6	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
7	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	0,88	P09	TVöD-K
8	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
9	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
10	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
11	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P09	1,00	P09	TVöD-K
13	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P09	1,00	P09	TVöD-K

ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN 9371800						
Stationspersonal II						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
14	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
15	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
16	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
17	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
18	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
19	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
20	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
21	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
24	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
25	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
27	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
28	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
29	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
30	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
32	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
33	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
34	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
35	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
36	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,00	P08	TVöD-K

37	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
38	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
39	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,63	P08	TVöD-K
40	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
41	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
42	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
43	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	8	P08	0,63	P08	TVöD-K
44	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
45	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
				57,52		

ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN						9804400
Pädiatrie Ambulanz						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Med. Fachgestellte/r	5	5	0,88	5	TVöD-K
2	Med. Fachgestellte/r	5	5	0,50	5	TVöD-K
				1,38		

ZENTRUM für GEFÄßMEDIZIN						
						9451000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Stationsschwester	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	8	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	1,00	P08	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P08	0,80	P08	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
16	Krankenpflegehelfer(in)	4	P06	1,00	P06	TVöD-K
Summe				15,30		

ABTEILUNG für RADIOLOGIE 9202600						
Ärzte, Sekretariate, Empfang						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefärztin/Chefarzt	Dienstvertrag	Dienstvertrag	1,00	Dienstvertrag	
2	Leitende/r Oberärztin/Oberarzt	III	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
4	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
5	Fachärztin/Facharzt	II	II	1,00	II	TV-Ärzte
6	Fachärztin/Facharzt	II	II	0,50	II	TV-Ärzte
7	Fachärztin/Facharzt	I	II	1,00	II	TV-Ärzte
8	Fachärztin/Facharzt	I	II	1,00	II	TV-Ärzte
9	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
10	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
11	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
12	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	I	I	1,00	I	TV-Ärzte
13	Chefarztsekretärin	6	6	1,00	6	TVöD-K
14	Dokumentationsassistent(in)	5	5	1,00	5	TVöD-K
15	Dokumentationsassistent(in)	5	5	0,75	5	TVöD-K
16	Dokumentationsassistent(in)	5	5	1,00	5	TVöD-K
17	OP-Schwester Angiografie	8	9	1,00	9	TVöD-K

ABTEILUNG für RADIOLOGIE MTRA 9202600						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
18	Leitende(r) MTRA	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
19	MTRA	9	E10	0,88	E10	TVöD-K
20	MTRA	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
21	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
22	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
23	MTRA	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
24	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
25	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
26	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
27	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
28	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
29	MTRA	9	E09	0,80	E09	TVöD-K
30	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
31	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
32	MTRA	9	E09	0,75	E09	TVöD-K
33	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
34	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
35	MTRA	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
36	MTRA	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
37	MTRA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
38	MTRA	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
				36,20		

ZENTRALSTERILISATION						
						918560
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Vorarbeiter/in Steri	5	E08	1,00	E08	TVöD-K
2	Facharbeiter/in	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
3	Facharbeiter/in	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
4	Facharbeiter/in	5	E05	0,00	E05	TVöD-K
5	Facharbeiter/in	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
6	Pflegehelfer/in	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Steri-Assistent	3	E03	1,00	E03	TVöD-K
8	Pflegehelfer/in	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
9	Hilfsarbeiter	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
10	Steri-Assistent	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
11	Steri-Assistent	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
12	Hilfsarbeiter	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
13	Steri-Assistent	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				11,50		

ZENTRALE OP-ABTEILUNG I

9254400

Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Leitende OP-Schwester/-Pfleger	10	P14	1,00	P14	TVöD-K
2	Stv. Ltd. OP-Schwester/-Pfleger	9	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	0,88	P09	TVöD-K
5	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
6	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
7	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
8	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
9	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	0,80	P09	TVöD-K
10	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
11	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
13	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
14	F-OP-Schwester/-Pfleger	9	P09	1,00	P09	TVöD-K
15	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	0,88	P08	TVöD-K
16	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
17	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K

ZENTRALE OP-ABTEILUNG II						
9254400						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
18	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
19	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
20	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
21	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
22	OP-Schwester/-Pfleger	9	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	OP-Schwester/-Pfleger	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
24	OP-Schwester/-Pfleger	8	P08	0,81	P08	TVöD-K
25	OP-Schwester/-Pfleger	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	OP-Schwester/-Pfleger	8	P08	0,88	P08	TVöD-K
27	OTA	8	P08	0,75	P08	TVöD-K
28	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
29	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
30	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
32	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
33	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
34	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
35	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
36	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
37	OTA	8	P08	1,00	P08	TVöD-K
38	Stationshilfe	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				37,00		

KRANKENHAUSAPOTHEKE						
9175300						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Chefapotheker(in)	14	E15	1,00	E15	TVöD-K
2	Apotheker(in)	14	14	0,75	14	TVöD-K
3	Apotheker(in)	14	14	1,00	14	TVöD-K
4	Apotheker(in)	14	14	1,00	14	TVöD-K
5	Pharmazie-Ingenieur(in)	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
6	Pharmazie-Ingenieur(in)	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
7	Pharmazie-Ingenieur(in)	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
8	Pharmazeutisch-technische Assistentin	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
9	Pharmazeutisch-technische Assistentin	9	E09	0,81	E09	TVöD-K
10	Pharmazeutisch-technische Assistentin	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
11	Pharmazeutisch-technische Assistentin	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
12	Pharmazeutisch-technische Assistentin	7	E07	1,00	E07	TVöD-K
13	Pharmazeutisch-technische Assistentin	7	E07	1,00	E07	TVöD-K
14	Apoth. Verwaltungsangestellte	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
15	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
16	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	5	E05	0,80	E05	TVöD-K
17	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
18	Apothekenhilfskraft	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
19	Apothekenhilfskraft	2	E02	1,00	E02	TVöD-K
Summe				17,50		

ABTEILUNG für LABORDIAGNOSTIK						
9222600						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Leiter(in) der Abteilung	III	III	0,27	III	TV-Ärzte
2	Chemiker(in)	12	E13	0,80	E13	TVöD-K
3	Chemiker(in)	12	E13	1,00	E13	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in Blutbank	11	P09	1,00	P09	TVöD-K
5	Leitende MTLA	9	E11	1,00	E11	TVöD-K
6	Stv. Ltd. MTLA	10	E09	1,00	E09	TVöD-K
7	MTLA	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
8	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
9	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
10	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
11	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
12	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
13	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
14	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
15	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
16	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
17	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
18	MTLA	9-5	E09	0,88	E09	TVöD-K
19	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
20	MTLA	9-5	E09	1,00	E09	TVöD-K
21	MTLA	9-5	E08	1,00	E08	TVöD-K
22	MTLA	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
23	Laborgehilfin/-gehilfe	5	E08	1,00	E08	TVöD-K
24	Rehabilitantin	pauschal	pauschal	0,05	pauschal	-
Summe				22,00		

ABTEILUNG für PHYSIOTHERAPIE						9263100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Leitende(r) Physiotherapeut(in)	10	E11	1,00	E11	TVöD-K
2	Stv.Ltd. Physiotherapeut(in)	9	E10	1,00	E10	TVöD-K
3	Physiotherapeut(in)	8	E08	0,88	E08	TVöD-K
4	Physiotherapeut(in)	7	E07	0,50	E07	TVöD-K
5	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
6	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
7	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
8	Physiotherapeut(in)	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
9	Physiotherapeut(in)	9	E09	0,88	E09	TVöD-K
10	Physiotherapeut(in)	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
11	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
12	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
13	Physiotherapeut(in)	8	E08	1,00	E08	TVöD-K
14	Physiotherapeut(in)	8	E08	0,88	E08	TVöD-K
15	Physiotherapeut(in)	7	E07	0,75	E07	TVöD-K
16	Physiotherapeut(in)	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
17	Physiotherapeut(in)	9	E09	0,75	E09	TVöD-K
18	Physiotherapeut(in)	9	E09	1,00	E09	TVöD-K
19	Physiotherapeut(in)	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
20	Masseur/Bademeister(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
21	Masseur/Bademeister(in)	5	E05	1,00	E05	TVöD-K
22	Masseur/Bademeister(in)	7	E07	0,88	E07	TVöD-K
23	Masseur/Bademeister(in)	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
24	Masseur/Bademeister(in)	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
25	Therapieplaner/in	5	E05	0,50	E05	TVöD-K
26	Verwalt Ang	5	E05	0,90	E05	TVöD-K
27	Ergotherapeut(in)	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
28	Ergotherapeut(in)	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
29	Ergotherapeut(in)	8	E08	0,75	E08	TVöD-K
						25,05

PSYCHOSOZIALES ZENTRUM						9272100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Psychologin/Psychologe	13	E14	1,00	E14	TVöD-K
2	Psychologin/Psychologe	13	E13	0,75	E13	TVöD-K
3	Psychologin/Psychologe	13	E13	1,00	E13	TVöD-K
4	Psychologin/Psychologe	13	E13	1,00	E13	TVöD-K
5	Psychologin/Psychologe	13	E13	0,50	E13	TVöD-K
6	Psychologin/Psychologe	13	E13	0,75	E13	TVöD-K
7	Psychologin/Psychologe	13	E13	0,80	E13	TVöD-K
8	Sozialarbeiter(in)	11	S11	1,00	S11	TVöD-V
9	Sozialarbeiter(in)	11	S11	0,88	S11	TVöD-V
10	Sozialarbeiter(in)	11	S11	1,00	S11	TVöD-V
11	Sozialarbeiter(in)	11	S11	0,75	S11	TVöD-V
12	Sozialarbeiter(in)	11	S11	0,50	S11	TVöD-V
Summe				9,93		

Hygiene						
						918540
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Krankenhausthygieniker/in	II	II	0,88	III	TVöD-K
2	Hygienefachkraft	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
3	Hygienefachkraft	9	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
4	Hygienefachkraft	9	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
Summe				3,76		

HOSPIZ am Klinikum Südstadt						9900100 9805000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Leiter des Hospizes	13	E15	0,75	E15	TVöD-K
2	Pflegedienstleiter(in)	9	P13	1,00	P13	TVöD-K
3	Pflegefachkraft	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
4	Pflegefachkraft	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
5	Pflegefachkraft	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
6	Pflegefachkraft	7	P08	0,88	P08	TVöD-K
7	Pflegefachkraft	7	P07	0,88	P07	TVöD-K
8	Pflegefachkraft	7	P07	0,80	P07	TVöD-K
9	Pflegefachkraft	7	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Altenpfleger/in	7	P08	0,75	P08	TVöD-K
11	Altenpfleger/in	7	P07	0,00	P07	TVöD-K
12	Altenpfleger/in	7	P07	0,75	P07	TVöD-K
13	Pflegehilfskraft	3	P05	0,75	P05	TVöD-K
14	Stationshilfe	2	E02	0,88	E02	TVöD-K
15	Stationshilfe	2	E02	0,75	E02	TVöD-K
16	Koordinatorin Amb. Hospizdienst	2	S11B	0,75	S11B	TVöD-K
17	Pflegeheler/in	2	P06	0,75	P06	TVöD-K
18	Pflegeheler/in	2	P06	0,75	P06	TVöD-K
19	Sozialarbeiter(in)		S11B	0,75	S11B	TVöD-V
Summe				14,70		

Villa "S"						9007840
Nr.	Funktion	Stellenplan 2017	Ist 30.06.2017	Stellenplan 2018		
		Bewertung	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Tarif
1	Hotelfachkraft	5	E05	0,88	E05	TVöD-K
2	Hotelfachkraft	5	E05	0,75	E05	TVöD-K
3	Reinigungskraft	3	E03	0,50	E03	TVöD-K
Summe				2,13		

Name des Betriebs/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

2016

Aktivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Anlagevermögen		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	250,3	399,4
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
2.	Geleistete Anzahlungen	80,2	
II.	nach dem Krankenhausentgeltgesetz, der sonstigen Verbindlichkeiten und der		
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
a)	Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten	86.875,7	85.686,6
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges		
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	754,4	765,5
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.248,8	2.248,8
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören		
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾		
6.	Verteilungsanlagen ¹⁾		
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr		
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören	1.000,4	1.078,4
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.956,5	7.074,3
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	988,9	440,0
III.	Finanzanlagen		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾		
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾		
3.	Beteiligungen		
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens		
6.	Sonstige Ausleihungen		
B.	Umlaufvermögen		
I.	Vorräte		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.575,9	1.564,9
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.518,4	1.081,3
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren		
4.	Geleistete Anzahlungen		
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.399,4	19.153,5
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾		
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.	Forderungen an die Gemeinde		
5.	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	859,5	2.418,5
6.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.539,4	1.806,0
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben	5.580,9	1.953,6
C.	Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	17.006,3	16.676,6
D.	Rechnungsabgrenzungsposten		
		148.635,0	142.347,4

Passivseite		Jahr	Vorjahr
A.	Eigenkapital		
I.	Festgesetztes Kapital	12.500,0	12.500,0
II.	Rücklagen		
	1. Kapitalrücklagen	20.946,6	20.946,6
	2. Gewinnrücklagen	7.792,9	7.630,3
III.	Gewinn/Verlust		
	Gewinn/Verlust des Vorjahres		
	Verwendung für/ Ausgleich durch		
	Bilanzgewinn/Vorjahr: Jahresüberschuss	5.555,3	2.662,6
B.	Sonderposten		
I.	mit Rücklagenanteil ³⁾		
II.	zum Anlagevermögen		
	1. empfangene Ertragszuschüsse		
	2. Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	3. aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
	a) Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	62.116,2	61.814,2
	b) Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.266,8	1.332,1
	c) Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	232,0	188,2
	d) Sonderposten für eigenfinanzierte Anlagen	20,5	39,4
III.	Sonstige		
C.	Rückstellungen		
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
	2. Steuerrückstellungen	291,6	470,9
	3. Sonstige Rückstellungen	12.877,4	10.721,1
D.	Verbindlichkeiten		
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.271,2	13.686,9
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	965,2	1.006,2
	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	3,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.118,8	1.781,7
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.118,8	1.781,7
	4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
	7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	155,4	92,9
	8. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.709,4	6.883,9
	9. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	201,6	186,5
	10. Sonstige Verbindlichkeiten	1.579,3	1.405,4
	davon		
	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.572,6	1.376,2
	b) aus Steuern	1.064,4	917,1
	c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	252,4	229,9
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	1,7
		148.635,0	142.347,4

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens:
Klinikum Südstadt Rostock

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	92.635,6	
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	217,3	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.790,1	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	1.005,2	
5.	Erlöse aus Pflegeleistungen Hospiz	975,7	
6.	Umsatzerlöse nach §277 Abs. 1 HGB	20.304,8	
7.	Verminderung/ Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	437,0	
8.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	16,7	
9.	Sonstige betriebliche Erträge	2.108,5	
	davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: 0,00		121.490,9
10.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	59.075,9	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.286,4	
	davon für Altersversorgung: 1.502,9		70.362,3
11.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.422,2	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.577,4	37.999,6
	Zwischenergebnis		13.129,0
12.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.485,0	
	davon aus Fördermitteln nach dem KHG: 1.485,0		
13.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	329,7	
14.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	3.010,3	
15.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.590,8	
16.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	0,0	
			3.234,2
17.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.529,6	
18.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.009,1	12.538,7
	davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre: 0,00		
	Zwischenergebnis		3.824,5
19.	Zinsen und ähnliche Erträge	637,5	
	davon aus verbundenen Unternehmen		
20.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,3	
	davon an verbundene Unternehmen: 0,00		
	davon für Betriebsmittelkredite: 0,00		391,2
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		4.215,7
	außerordentlicher Ertrag		0,0
21.	Steuern		-1.339,6
	davon vom Einkommen und Ertrag: -1.377		
22.	Jahresgewinn		5.555,3

Name des Betriebs/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Finanzrechnung 2016

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr
1	Jahresüberschuss	2.663,0	5.555,0
2	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.611,0	4.530,0
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.068,0	-3.010,0
4	Erträge aus der Einstellung in Ausgleichsposten	-330,0	-330,0
5	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	3,0
6	Sonstige Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-17,0	0,0
7	Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach dem Krankenhausentgeltgesetz und der sonstigen Vermögensgegenstände	-4.695,0	131,0
8	Abnahme der Rückstellungen	2.205,0	1.977,0
9	Zunahme der Kassenkredite, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, nach dem Krankenhausentgeltgesetz, der sonstigen Verbindlichkeiten und der Rechnungsabgrenzungsposten	1.616,0	-1.590,0
10	Erträge aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen (-)	-76,0	-17,0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-2.672,0	-1.377,0
12	Ertragsteuerzahlungen (+) / -erstattungen (-)	2.672,0	1.377,0
13	gezahlte Zinsen (+)	289,0	246,0
14	erhaltene Zinsen (-)	-616,0	-638,0
15	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.582,0	6.857,0
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.013,0	-6.864,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-67,0	-131,0
18	erhaltene Fördermittel	2.040,0	3.272,0
19	erhaltene Zinsen	616,0	638,0
20	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-424,0	-3.085,0
21	Saldo aus Aus- und Einzahlungen aus Darlehen	-250,0	2.617,0
22	Saldo aus Aus- und Einzahlungen aus Ratenkäufen		
23	Rückzahlung von Eigenkapital und Gewinnabführungen an die Hansestadt Rostock	-2.200,0	-2.500,0
24	Erträge aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen	76,0	17,0
25	gezahlte Zinsen	-289,0	-246,0
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.663,0	-112,0
27	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 15, 20, 26)	-506,0	3.660,0
28	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.427,0	1.921,0
29	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.921,0	5.581,0

Name des Betriebs/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Anlagenübersicht 2016

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte			
		Stand zum 31.12.	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr/ Abgänge	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.	Restbuchwerte am Ende des Jahres	Restbuchwerte am Ende des Jahres	
		Vorjahr ¹⁾	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr		Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	
in TEUR															
I	Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.520,4	50,3	0,0	0,0	2.570,7	2.121,1		199,3			2.320,4	250,3	399,3	
2.	Geleistete Anzahlungen		80,2			80,2							80,2		
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		2.520,4	130,5	0,0	0,0	2.650,9	2.121,1	0,0	199,3	0,0	0,0	2.320,4	330,5	399,3	
II	Sachanlagen														
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte														
a)	Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten	121.256,3	3.121,0		380,9	124.758,2	35.569,7		2.312,8			37.882,5	86.875,7	85.686,6	
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges														
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.134,8				1.134,8	369,3		11,1			380,4	754,4	765,5	
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.248,8				2.248,8							2.248,8	2.248,8	
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören														
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ²⁾														
6.	Verteilungsanlagen ²⁾														
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen														
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr														
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören	1.826,1				1.826,1	747,6		78,0			825,6	1.000,5	1.078,4	
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.757,9	2.813,3	1.955,0		31.616,2	23.683,6		1.928,4		1.952,2	23.659,8	7.956,4	7.074,3	
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	440,0	929,8		-380,9	988,9							988,9	440,0	
Summe Sachanlagen		157.663,9	6.864,1	1.955,0	0,0	162.573,0	60.370,2	0,0	4.330,3	0,0	1.952,2	62.748,3	99.824,7	97.293,6	
III	Finanzanlagen														
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen														
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen														
3.	Beteiligungen														
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht														
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens														
6.	Sonstige Ausleihungen														
Summe Finanzanlagen		0,0			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Anlagevermögen		160.184,3	6.994,6	1.955,0	0,0	165.223,9	62.491,3	0,0	4.529,6	0,0	1.952,2	65.068,7	100.155,2	97.692,9	
	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	61.814,1				62.116,2									
	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.332,1				1.266,8									
	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	188,2				232,0									
	Sonderposten für eigenfinanzierte Anlagen	39,4				20,5									
Summe Sonderposten ³⁾		63.373,8	0,0	0,0	0,0	63.635,5									

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

² Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

³ Korrespondierend zur Entwicklung des Anlagevermögens ist die Entwicklung der Sonderposten mit in die Anlagenübersicht aufzunehmen.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Forderungsübersicht 2016

lfd. Nr.		Bilanzwert	Bilanzwert	vorgenommene Wertberichtigungen	Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres		
					davon mit einer Restlaufzeit		
	Bezeichnung	zum Ende des Vorjahres	zum Ende des Wirtschafts- jahres	zum Ende des Wirtschaftsjahres	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
					in TEUR		
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.153,5	20.399,4	1.621,0	20.399,4	0,0	0,0
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen	19.153,5	20.399,4	1.621,0	20.399,4	0,0	0,0
	Zunahme der Kassenkredite, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, nach dem Krankenhausentgeltgesetz, der sonstigen Verbindlichkeiten und der Rechnungsabgrenzungsposten						
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
3	Forderungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
4	Forderungen gegen die Gemeinde und deren Sondervermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon						
	a) öffentlich-rechtliche Forderungen						
	b) privatrechtliche Forderungen						
5	Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungs- recht	2.418,5	859,5	0,0	859,5	0,0	0,0
6	Sonstige Vermögensgegenstände	1.805,9	1.539,4	0,0	1.539,4	0,0	0,0
7	Summe Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	23.377,9	22.798,3	1.621,0	22.798,3	0,0	0,0

Name des Betriebs/Unternehmens:

Klinikum Südstadt Rostock

Verbindlichkeitenübersicht 2016

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.			Stand zum	Abzinsung zum	Stand zum	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum
		2016			31.12.	31.12.	31.12.			31.12.
		mit einer Restlaufzeit			2016	2016	2016			2015
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	(Nominalwert)		(Bilanzwert)			(Bilanzwert)
in TEUR										
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	965,2	3.421,7	11.884,3	16.271,2	0,0	16.271,2	0,0	0,0	13.686,9
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									1.006,2
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.118,5	0,0	0,0	2.118,5	0,0	2.118,5	0,0	0,0	1.781,7
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									1.781,7
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	155,5	0,0	0,0	155,5	0,0	155,5	0,0	0,0	92,9
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									92,9
8.	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.709,4	0,0	0,0	4.709,4	0,0	4.709,4	0,0	0,0	6.883,9
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									6.883,9
9.	Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	201,7	0,0	0,0	201,7	0,0	201,7	0,0	0,0	186,5
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									186,5
10.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.572,6	6,7	0,0	1.579,3	0,0	1.579,3	0,0	0,0	1.405,4
	davon:									
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.572,6								1.376,2
b)	aus Steuern	1.064,4								917,1
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit	252,5								229,9
9	Summe der Verbindlichkeiten	9.722,9	3.428,4	11.884,3	25.035,6	0,0	25.035,6	0,0	0,0	24.040,3

Klinikum Südstadt Rostock



Lagebericht für das Jahr 2016

I. Grundlagen des Eigenbetriebes

Das Klinikum Südstadt Rostock wird als Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Es verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke gem. § 51 ff. der Abgabenordnung.

Das in den Eigenbetrieb eingebrachte Stammkapital beträgt 12.500 TEUR.

Das Klinikum wird durch das Direktorium geleitet, welches aus drei Mitgliedern besteht:

- der Verwaltungsdirektorin als Erste Krankenhausleiterin, Frau Dipl. oec. Renate Fieber;
- dem Ärztlichen Direktor, Herrn Prof. Dr. Hans-Christof Schober;
- der Pflegedienstleiterin, Frau Dipl.-Pflegerin Sylvia Waterstradt.

Der Ersten Krankenhausleiterin obliegt die Geschäftsführung im Direktorium, sie vertritt die Hansestadt Rostock in Angelegenheiten des Krankenhausbetriebes.

Der Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock unterhält das Klinikum sowie das Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock, beides am Standort Rostock, Südring 81.

Träger des Klinikums ist die Hansestadt Rostock.

In den aktuellen Krankenhausplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind derzeit insgesamt 37 Krankenhäuser aufgenommen worden.

Der Bescheid des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V vom 15.09.2016 über die Aufnahme in den Krankenhausplan 2012 des Landes Mecklenburg-Vorpommern sieht eine Kapazitätserhöhung von 4 Betten in der Fachabteilung Kinder- und Jugendmedizin (als Neonatologie und Schlaflabor) vor. Mit Datum vom 01.07.2016 wurde dem Klinikum durch das Ministerium ein zusätzlicher Bedarf an 19 Betten und 4 Plätzen beschieden. Damit sind derzeit für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung folgende Kapazitäten und Fachabteilungen erforderlich und vorzuhalten:

448 Planbetten (Rahmenplanung)

in den Fachabteilungen:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin 39
- Chirurgie 77
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe 97
- Innere Medizin 152
- Kinder- und Jugendmedizin (als Neonatologie und Schlaflabor) 30
- Orthopädie/Unfallchirurgie 53
 - o darunter ITS/IMC-Betten 39

49 Tagesklinikplätze:

- | | |
|----|------------------|
| 2 | Diabetologie |
| 11 | Onkologie |
| 20 | Rheumatologie |
| 16 | Schmerztherapie. |

Als besondere Aufgaben des Klinikums wurden das Perinatalzentrum (Level 1) sowie die Adipositas-Chirurgie benannt.

Mit der Aufnahme in den Krankenhausplan sind auch die Voraussetzungen für die Förderung des Krankenhauses nach dem dritten Abschnitt des Landeskrankenhausgesetzes gegeben.

Gemäß Bescheid des Sozialministeriums vom 23.08.2012 über die Feststellung der Anzahl förderungsfähiger Ausbildungsplätze an der Ausbildungsstätte des Klinikums Südstadt weiterhin 586 Ausbildungsplätze in den Fachrichtungen:

- Hebamme, Entbindungspfleger
- Physiotherapeutin, Physiotherapeut
- Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Medizinisch-technische Radiologieassistentin, Medizinisch-technischer Radiologieassistent

förderungsfähig.

Durch die Kassenärztliche Vereinigung wurden den Krankenhausärzten in verschiedenen Fachgebieten befristete persönliche Ermächtigungen für die Erbringung von ambulanten Leistungen erteilt. Zudem wurden dem Klinikum Südstadt Institutsermächtigungen zum Betreiben einer Onkologischen Fachambulanz (gem. § 311 Abs. 2 SGB V), eines Rheumazentrums, der Notfallambulanz sowie einer Ambulanz und Poliklinik der Universitätsfrauenklinik erteilt.

Der Eigenbetrieb betreibt das Hospiz mit 10 Plätzen. Das Hospiz ist eine Einrichtung im Sinne des § 1 Heimgesetz.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Klinikum Südstadt Rostock ist Plankrankenhaus im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und unterliegt damit für den ganz wesentlichen Bereich der Leistungserbringung der Branchenentwicklung im Gesundheitswesen und der entsprechenden bundes- und landesweiten Gesetzgebung. Kaum ein anderer Wirtschaftszweig in Deutschland ist solch zahlreichen Reformen und Veränderungen unterworfen wie die Gesundheitswirtschaft.

Durch staatliche Regelungen für diesen Bereich müssen sich Leistungsträger und Versicherte stets neuen Rahmenbedingungen anpassen und sind nahezu jährlich mit einer Reihe von Änderungen, neuen Gesetzen oder Verordnungen konfrontiert.

Die Kosten im Gesundheitswesen unterliegen, u.a. im Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung der Bevölkerung sowie dem medizinischen Fortschritt, einem ständigen Kostensteigerungsprozess, den es bundesweit zu finanzieren gilt. Dabei stehen sich im Wesentlichen die Interessen der Krankenhäuser, die Kosten der bestmöglichen Versorgung der Patienten zu decken sowie die Interessen der Krankenkassen, Kostensteigerungen zu minimieren, gegenüber. Dazu kommt im Rahmen der in Deutschland geltenden dualen Finanzierung – die Finanzierung von Investitionen ist gesetzlich über Landesfördermittel geregelt – die Finanzknappheit der Länder bei der Vergabe von Fördermitteln.

Nach bereits umfangreichen Gesetzesänderungen in 2015 traten in 2016 folgende gesetzliche Neuregelungen in Kraft:

- „Gesetz zur Reform der Strukturen der Krankenhausversorgung – Krankenhausstrukturgesetz“
- „Zweites Pflegestärkungsgesetz“
- „Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung“.

In 2017 werden im Wesentlichen das „Dritte Pflegestärkungsgesetz“ und das „Vierte Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften“ in Kraft treten.

Wesentliche gesetzliche branchenbezogene Grundlagen für den Eigenbetrieb sind zudem das Krankenhausfinanzierungsgesetz sowie das Krankenhausentgeltgesetz und das Landeskrankenhausgesetz M-V.

Eine in den vergangenen Jahren und auch mit dem Krankenhausstrukturgesetz wieder neu geregelte Tatsache ist es, den Krankenhäusern die Erbringung und Verhandlung von Leistungssteigerungen zu erschweren, indem diese einem sog. Mehrleistungsabschlag bzw. neu im Rahmen des benannten Gesetzes einem mehrjährig geltenden Fixkostendegressionsabschlag unterliegen.

Unter diesen Bedingungen einer zunehmenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens hat das Klinikum Südstadt Rostock die bedarfsgerechte und bestmögliche Versorgung der Bevölkerung in einem leistungsfähigen Krankenhaus bei wirtschaftlicher Führung sicher zu stellen.

2. Geschäftsverlauf

Die Budgetverhandlungen für alle Krankenhäuser im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern wurden im Jahr 2016 wiederholt spät geführt. Das Klinikum Südstadt Rostock war mit dem Spätherbst als Verhandlungszeitraum noch eines der früh verhandelten Häuser – einige Häuser verhandelten auch wieder bis in das Folgejahr 2017.

Wie bereits in den Jahren zuvor, gab es bereits im Berichtsjahr 2015 mehrere Versuche der Einigung zwischen den Kostenträgern und der Landeskrankenhausesgesellschaft hinsichtlich des 2015er Landesbasisfallwertes. Eine abschließende Einigung konnte durch die agierenden Vertreter auf Landesebene Ende des Jahres 2015 erreicht werden, so dass eine prospektive Verhandlungsgestaltung möglich war. Durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales wurde dieser Wert am 21.12.2015 und in einer Höhe von 3.278,19 EUR (sowohl mit, als auch ohne Ausgleich) dann auch zum 01. Januar 2016 in Kraft gesetzt.

Für 2016 ist damit zum Jahresbeginn zwar eine Einigung erzielt worden, in Betrachtung über die Zeit – auch vor dem aktuell noch ungeeinten Landesbasisfallwert 2017 - muss allerdings resümiert werden, dass die Vorausschau auf die Ertragslage im Krankenhausbereich im Land Mecklenburg-Vorpommern unsicher geblieben ist.

Das Klinikum Südstadt Rostock führte die krankenhausspezifischen Verhandlungen im Oktober 2016 durch. Die Nacharbeiten, ursächlich neben oben Genannten u.a. in einigen Interpretationen gesetzlicher vorgegebener Mehrleistungsabschläge, kamen erst zum Jahresende 2016 zum Ergebnis. Die ministerielle Genehmigung steht zum 01. März 2017 an.

Wie in Vorjahren erfolgte eine Auftrennung der Budgetverhandlung in zwei Bereiche:

a) Leistungsbudget

Im Bereich des Leistungsbudgets (voll- und teilstationäre Fälle, Zusatzentgelte, etc.), konnte man sich auch in 2016 auf ein endgültiges Leistungsmengengerüst einigen:

Grundsätzliches Ziel der Budgetverhandlungen 2016 war, analog der Vorjahre, zwar die konsequente Festigung des bisherigen Leistungsspektrums. In Fortsetzung der Jahre bis 2012 und im Gegensatz zum Konsolidierungsjahr 2013, in dem nur noch die Verhandlung über eine kleine Steigerung erfolgte, konnten in 2014, 2015 und 2016 erneute deutliche Leistungserweiterungen einzelner Fachgebiete erreicht werden. Im Jahr 2015 war inklusive der Überlieger ein DRG-Mengengerüst von 23.873,226 und im Jahr 2016 von 25.495,116 Bewertungsrelationen geeint. Durch den späten Verhandlungstermin konnten die vereinbarten Leistungen auf der Grundlage der IST-Daten des 30.06.2016 relativ gesichert geplant und zur Verhandlung vorbereitet werden.

Im Jahr 2016 waren wiederum die nicht unerheblichen Personalkostensteigerungen auf dem Verhandlungswege durch zusätzliche Erlöse zu egalisieren. Diese Steigerungen haben ihre Ursache in den überregionalen Tarifverhandlungen mit ver.di und dem Marburger Bund und dem deutlich gestiegenen Leistungsniveau der Jahre 2010 ff.

Im Leistungsbereich, dem vollstationären Krankenhaussektor, konnte in der Budgetverhandlung die Entwicklung in Form von Fallzahl- und Schweregradfestigungen in fast allen Bereichen verhandelt werden. Der Schweregrad (CMI) des Hauses konnte mit einem Wert von 0,983 über alle Fälle (In- und Überlieger) geeint werden. Hierbei ist positiv hervorzuheben, dass wie in Vorjahren die Verweildauer auf ihrem niedrigen Niveau gehalten werden konnte. Neben einer sehr leichten Verringerung der Verweildauer kam es in 2016 zu einer Stabilisierung des relativ hohen Schweregrades. Das Klinikum pegelt sich damit im fünften Jahr in Folge auf einem sehr hohen CMI-Plateau von etwa 1,000 ein. Auffällig ist, dass das Klinikum Südstadt Rostock die Summe der Bewertungsrelationen als Grundlage der Berechnung der Erlöse (unabhängig vom Landesbasisfallwert) nochmals mit ca. siebenhundert (!) zusätzlichen Fällen (vgl. Vj: zusätzliche sechshundert Fälle) egalisisieren konnte.

Die Behandlung komplizierter Fälle zeichnet das Bild eines Hauses, welches immer spezialisierter im Großraum Rostock wahrgenommen wird und entsprechende Patienten in der Zuweisung der Niedergelassenen erhält.

b) Ausbildungsbudget:

Über das Ausbildungsbudget konnte wieder schnell Einigung erzielt werden. Die Verhandlungen über das Volumen des krankenhausesindividuellen Ausbildungsbudgets zur Finanzierung der Ausbildungsstätten fanden zeitgleich im Herbst 2016 statt. Im Ergebnis wurden die Vereinbarungsunterlagen gem. § 17a KHG für das Jahr 2016 erstellt. Die Genehmigung durch das Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V steht zum 01. März 2017 an.

Dem vereinbarten Ausbildungsbudget liegen folgende Daten zugrunde:

Gesamtbetrag für das Ausbildungsbudget 2016	
ohne Ausgleich in Höhe von	2.780.455 EUR
davon:	
- Kosten der Ausbildungsstätten	1.327.846 EUR
- Kosten der Ausbildungsvergütung	1.452.609 EUR

Neben den Ergebnissen der Vereinbarungen zu den Leistungs- und Ausbildungszahlen ist darauf hinzuweisen, dass wie bereits in Vorjahren nicht alle gesetzlich bedingten Kostensteigerungen, wie z.B. die Tarifierhöhungen, aufgrund der Krankenhausgesetzgebung mit den Kostenträgern zu 100 Prozent (vgl. oben) verhandelbar waren.

Leistungsentwicklung

Die Leistungskennzahlen 2016 haben sich gegenüber 2015 wie folgt entwickelt:

	2016	2015
a) Betrachtung nach KHEntgG (DRG-Methodik)		
- Anzahl Katalog-DRG	25.193	24.498
- Anzahl freiverhandelbarer DRG	16	6
b) Betrachtung nach BPfIVO (Mitternachtsstatistik-Methodik)		
- vollstationär (ohne gesunde Neugeborene)		
Behandlungstage	139.589	135.318
Fallzahl (L1)	22.673	21.918
Verweildauer	6,16	6,17
- teilstationär		
Behandlungstage	10.396	10.475
- Vor- und nachstationäre Behandlung		
Fallzahl vorstationär (rein)	5.306	5.275
- Anzahl der geborenen Kinder	3256	3.251
- Nutzungsgrad vollstationär	90,8%	94,0%
- Ølich belegte Betten, vollstationär	404	394
- Nutzungsgrad teilstationär	86,2%	92,74 %
- Ølich belegte Betten, teilstationär	41	42

Die gewollte Verlagerung der stationären Behandlung in Verbindung mit operativer Tätigkeit in den ambulanten Bereich wurde im Jahr 2016 wieder durch die Bereiche der Gynäkologie und der Traumatologie getragen.

Die Rheumafachambulanz wurde am Klinikum Südstadt in den vergangenen Jahren in Form einer durch die Kassenärztliche Vereinigung MV ermächtigten Institutsambulanz betrieben.

Ermächtigte Ambulanzen an Krankenhäusern müssen – im Gegensatz zu den Zulassungen der niedergelassenen Kollegen - alle zwei Jahre neu genehmigt werden. Diese Genehmigung stand im Jahr 2015 für den Spätsommer an. Auf Grund des Einspruchs einer niedergelassenen Kollegin wurde die Institutsermächtigung für den Raum Rostock im Oktober entzogen. Für die Dependence in Parchim gilt diese weiter. Ersatzweise sind drei ärztliche Mitarbeiter des Klinikums Südstadt Rostock für das Fachgebiet Rheumatologie in Rostock ermächtigt worden. Diese führen die inhaltliche Arbeit der Rheumafachambulanz weiter. Aber auch deren Ermächtigungen sind durch o.g. Niedergelassene in 2016 beklagt worden. Die weiteren finanziellen Auswirkungen lassen sich derzeit noch nicht endgültig beziffern.

3. Wirtschaftliche Lage

a) Ertragslage

Das Klinikum hat im Wirtschaftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.555 erwirtschaftet.

Der Landesbasisfallwert ist von EUR 3.190,81 auf EUR 3.278,19 gestiegen. Die Vereinbarungen über das Ausbildungsbudget 2016 sowie die Entgeltvereinbarung gemäß § 11 KHEntgG für das Jahr 2016 liegen vor und sind genehmigt worden.

Die Veränderung der Erträge gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen (TEUR 6.059) insbesondere über deutliche Leistungssteigerungen sowie über den erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen.

Dem stehen Personalkostensteigerungen (TEUR 4.794) gegenüber, die einerseits aus der Erhöhung der Vollkräftezahl resultieren und andererseits auch tarifbedingt sind: Hinsichtlich der Personalkosten kam es für das Geschäftsjahr 2016 im Bereich des TVöD-K zu einer Erhöhung der Tabellenentgelte zum 01.03.2016 um 2,4 %, das Entgelt für die Auszubildenden stieg zum gleichen Datum um pauschal 35 EUR. Im Bereich des TV-Ärzte erhöhten sich die Tabellenentgelte zum 01.09.2016 um 2,3 %. Dies entspricht einem Volumen (ohne Berücksichtigung der Entwicklung der VK-Zahl) von etwa 1,1 Mio. EUR.

Der Wareneinsatz ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht (TEUR 273) gestiegen und folgt damit grundsätzlich den Umsatzerlösen.

Das Ergebnis aus dem Betriebsbereich konnte somit um TEUR 3.092 gesteigert werden.

Weiterhin trägt die Erlössituation der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe zum positiven Ergebnis des Eigenbetriebes bei.

Der Jahresüberschuss des Eigenbetriebs ist im Geschäftsjahr 2016, wie bereits in 2015, zudem wesentlich geprägt durch Erstattungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (TEUR 1.556) sowie Zinserträge aus Steuererstattungen (TEUR 632), nunmehr im Wesentlichen die Jahre 2010-2013 betreffend. Eine steuerliche Betriebsprüfung für diesen Zeitraum ist in 2016 für den Bereich der Ertragsteuern abgeschlossen worden und sämtliche ertragsteuerliche Bescheide sind ergangen. Die Erstattungen ergeben sich grundsätzlich in Folge geänderter Gesetzgebung, die auch für die Vergangenheit anwendbar war.

Die Ertragslage des Eigenbetriebes ist damit insgesamt weiterhin positiv. Der Jahresüberschuss ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.893 gestiegen. Bei einer Steigerung der Umsatzerlöse um TEUR 6.350 ist die Personalaufwandsquote (Personalaufwand*100/Umsatzerlöse) mit 59,16 % (Vorjahr 58,24 %) leicht gestiegen und die Materialaufwandsquote ist mit 31,95 % (Vorjahr 33,51 %) gesunken. Aus dem Betriebsbereich (ohne Fördermittel, Finanz- und neutralen Bereich) ist in 2016 ein Überschuss von TEUR 4.408 (Vorjahr: TEUR 1.316) zu verzeichnen.

Personalentwicklung

Zur Erbringung der Leistungen des Klinikums standen im Jahr 2016 durchschnittlich 995 Vollkräfte (Vorjahr: 962 VK, jeweils inkl. Mitarbeiter Forschung und Lehre) zur Verfügung. Damit stieg der Personalbestand, das Krankenhaus betreffend, im Jahresmittel um ca. 33 Vollkräfte.

Folgende Tabelle zeigt die Personalentwicklung in den einzelnen Dienstarten:

	2015 Vollkräfte Anzahl	2016 Vollkräfte Anzahl	Veränderung %
Ärztlicher Dienst	196,0	206,0	5,10
Pflegedienst (ohne Schüler, inkl. MDA)	305,2	322,3	5,60
Medizinisch-technischer Dienst	144,3	146,8	1,73
Funktionsdienst	132,5	134,9	1,81
Klinisches Hauspersonal	38,1	36,4	-4,46
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	72,0	75,0	4,17
Technischer Dienst	20,2	18,7	-7,43
Verwaltungsdienst	52,6	53,3	1,33
Sonderdienste	1,4	1,6	14,29
Summe Krankenhaus	962,3	995,0	3,4
Hospiz	13,9	14,5	4,32
Eigenbetrieb insgesamt	976,2	1.009,5	3,42
nachrichtlich: Auszubildende (Personen)	108,0	109,6	

Die Erhöhung des Personalbestandes gegenüber den Vorjahren betraf vorwiegend folgende Dienstarten:

-Pflegedienst:

- Verstärkung des Pflegedienstes auf mehreren Stationen und sonstigen Bereichen, besonders zur Verstärkung in der Besetzung der Nachtdienste

-Ärztlicher Dienst:

- Personalverstärkungen besonders in den Kliniken für Innere Medizin und für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Reaktion auf Leistungssteigerung.

Zur zahlenmäßigen Entwicklung der Belegschaft sowie zu den Personalkosten verweisen wir auf den Anhang und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2016. Der Stellenplan wies für 2016 1.015 Vollzeitkräfte aus; im Jahresdurchschnitt wurden 1.009 Vollzeitkräfte beschäftigt.

b) Finanzlage

Investitionen und Finanzierung

Die Finanzierung von langfristigen Investitionen wie Neubauten, wesentliche Neuanschaffungen in Ausstattungen sowie von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen ist gesetzlich über Einzelfördermittel der Länder geregelt:

In diesem Jahr wurde die Umsetzung der Investitionsvorhaben

- „Errichtung eines EU-rechtskonformen Hubschrauberlandesplatzes“ am Klinikum Südstadt Rostock und
- „Modernisierung der Zytostatika- und der Sterilherstellung der Krankenhausapotheke“ einschließlich der losen Erstausrüstung

fortgeführt. Für beide Maßnahmen wurden in 2015 durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V Einzelfördermittel nach § 13 Abs. 1,3,4 und 6 Landeskrankenhausgesetz beschieden. Ende 2016 wurden die Mittel vollständig abgerufen, jedoch zum Stichtag noch nicht vollständig verbraucht. Beide Vorhaben sollen spätestens im ersten Halbjahr 2017 abgeschlossen werden.

Pauschalfördermittel dienen der Finanzierung von Wiederbeschaffungen und werden jährlich durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern beschieden und bereitgestellt. Die Höhe orientiert sich dabei am Budgetvolumen des Krankenhauses. Mit Fördermittelbescheid vom 22.04.2016 wurden pauschale Fördermittel zur zweckentsprechenden Verwendung für das laufende Jahr zugesagt.

Die Situation bezüglich der gesetzlich geregelten Finanzierung der Krankenhausinvestitionen durch die Bundesländer bleibt jedoch unzureichend. Die Höhe der Pauschalfördermittel stagniert weiterhin und reicht nicht aus, um den laufenden jährlichen Investitionsbedarf abzudecken. Insofern werden weiterhin verstärkt Eigenmittel und Darlehen für Investitionen einzusetzen sein.

Zur Verbesserung der Parksituation für Patienten und Besucher hat der Eigenbetrieb in 2016 darlehensfinanziert ein Parkhaus auf dem Grundstück am Südring fertiggestellt und Mitte des Jahres eröffnet. Das ehemalige Parkplatzgelände ist für die Errichtung eines Erweiterungsbaus, beginnend in 2017, durch das Klinikum vorgesehen.

Finanzlage

Der Cash-Flow für 2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:	TEUR	6.857
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit:	TEUR	-3.085
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit:	TEUR	-112

Der Liquiditätsbestand verbessert sich damit gegenüber dem Vorjahr um insgesamt TEUR 3.660 und ist zum Stichtag mit TEUR 5.581 positiv. Der Liquiditätsgrad ersten Grades (Flüssige Mittel*100/kurzfristiges Fremdkapital) liegt zum 31.12.2016 bei 28,8 % (Vorjahr 9,8 %).

Die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes war im Wirtschaftsjahr 2016 jederzeit gegeben.

Die langfristig gebundenen Vermögenswerte sind vollständig durch Eigenkapital, Sonderposten sowie langfristige Darlehen finanziert.

Die Finanzierung der laufenden Aufwendungen erfolgt aus den erzielten Erlösen.

c) Vermögenslage

Ausgewählte Positionen des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	2016 in TEUR	2015 in TEUR	Veränderung in TEUR
Anlagevermögen	100.155	97.693	+2.462
Eigenkapital	46.795	43.740	+3.055
Liquide Mittel	5.581	1.954	+3.627
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	16.271	13.687	+2.584
Erlöse aus Krankenhausleistungen	92.636	86.576	+6.060

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden Investitionen von insgesamt TEUR 6.995 vorgenommen. Deren Finanzierung erfolgte im Wesentlichen aus Pauschalfördermitteln für die Wiederbeschaffung von medizinisch-technischen und sonstigen Anlagegütern sowie aus Darlehen und Einzelfördermitteln des Landes M-V.

Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 4.530 gegenüber. Das Anlagevermögen hat sich damit in diesem Jahr insgesamt um TEUR 2.462 erhöht.

Wesentliche Änderungen im Bestand der dem Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte haben sich nicht ergeben.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 3.055 erhöht. Der Betrag ergibt sich aus dem Jahresüberschuss 2016 sowie der Ausschüttung in Höhe von TEUR 2.500 im laufenden Jahr.

Die Rückstellungen sind im Vorjahresvergleich um TEUR 1.977 gestiegen.

III. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten.

IV. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

1. Chancenbericht

Grundsätzlich umfasst die strategische Ausrichtung der Krankenhausleitung im Rahmen einer wirtschaftlichen Führung des Eigenbetriebes die Kostenreduzierung durch Rationalisierung sowie die optimale Gestaltung der Krankenhausprozesse und die Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen.

In diesem Rahmen gilt es insbesondere, durch bestmögliche medizinische Versorgung den stationären Krankenhausbereich kostendeckend zu sichern und zu entwickeln und daneben zusätzliche Leistungen unter dem Gesichtspunkt der Patientenzufriedenheit und -bindung anzubieten. Dies wird möglich über den Ausbau ambulanter Leistungen, Kooperationen mit anderen Häusern und niedergelassen Ärzten, das Angebot zusätzlicher medizinischer Leistungen (IGEL) sowie sog. Wahlleistungen.

In den Folgejahren ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Unterbringung eines Gesundheitszentrums vorgesehen. Das Gesundheitszentrum soll das Versorgungsangebot des Klinikums ergänzen und die Möglichkeit der Nutzung von Synergien bieten. Die derzeit bestehenden Ärztehäuser können mindestens teilweise freigezogen und Teilflächen zur baulichen Entwicklungsplanung zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Freizug von Kapazitäten im Gebäude des Klinikums wird Raum für die Erweiterung vorhandener interner medizinischer Strukturen geschaffen. Insgesamt kann die Strukturierung von ambulanter und stationärer Versorgung der Patienten und eine effektivere Patientensteuerung verbessert werden.

In einem nunmehr in 2017 zu gründenden Medizinischen Versorgungszentrum soll das Angebot medizinischer Leistungen des Krankenhauses durch das Angebot ambulanter Leistungsprofile abgerundet werden.

2. Risikobericht

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb als Krankenhaus ergeben sich insbesondere aus den sich ständig ändernden Rahmenbedingungen, die durch die Gesetzgebung vorgegeben werden. Der fortschreitende demografische Wandel sowie zunehmend komplexere Krankheitsbilder lassen die Kosten im Gesundheitswesen ansteigen. Dem folgt eine zunehmende Ökonomisierung des Krankenhauswesens. Das Klinikum unterliegt in seiner Preisgestaltung in nahezu allen Umsatzbereichen den gesetzlichen Grundlagen sowie für die Abrechnung stationär erbrachter Leistungen dem landeseinheitlich festgelegtem Landesbasisfallwert. Als Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock sind wir hinsichtlich der Personalkosten in allen Bereichen tariflich gebunden.

Der Krankenhausplan für das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde letztmals im Mai 2012 veröffentlicht und hat seither keine Laufzeit mehr, sondern unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung.

Im Rahmen dieser Vorgaben ist jede Planung mit entsprechenden Unsicherheiten belastet und es gilt kurzfristig auf sich ändernde Rahmenbedingungen zu reagieren:

Die Verhandlungen zwischen Kostenträgern und Landeskrankenhausgesellschaft bezüglich des landeseinheitlichen Basisfallwertes für Mecklenburg-Vorpommern werden einerseits zwar zügiger geführt, andererseits gibt es aber häufig einzelne Unwegbarkeiten (z.B. kurzfristige politische Einflüsse), welche Ergebnisse beeinflussen können. So z.B. liegt bis heute kein endgültiger Landesbasisfallwert für 2009 vor. Die Auswirkungen der anhängigen Verfahren werden, wie eingangs erwähnt, in ungenauer Zukunft in Form eines Erlösausgleiches in dem Landesbasisfallwert zu berücksichtigen sein, der auf die bestandskräftige (letzte) Genehmigung des Landesbasisfallwertes 2009 folgt. Hieraus ergeben sich entsprechende erlösseitige als auch finanzielle Risiken für die Folgejahre.

Der Landesbasisfallwert 2017 ist –wie bereits oben erwähnt – noch nicht geeint. Der Wert wird sich aber allen Informationen zufolge am unteren Wert des Korridors des Bundesbasisfallwertes orientieren. Dieser als niedrig einzuschätzende Wert entspricht leider dem der bereits für das Gros der Bundesländer geeinten Werte.

Der aktuelle Entgelttarifvertrag zum TVöD-K läuft noch bis zum 28.02.2018. Nach der Erhöhung der Tabellenentgelte zum 01.03.2016 um 2,4 % wurde eine weitere Erhöhung zum 01.02.2017 um 2,35 % vereinbart. Einen deutlich stärkeren Effekt hat die zum 01.01.2017 in Kraft getretene neue Entgeltordnung im Bereich des TVöD-K. Aus dieser ergeben sich für diverse Personengruppen zum Teil deutliche Höhergruppierungen, etwa für die Leitungskräfte in der Pflege und sonstigen Gesundheitsberufen, die Praxisanleiter, Hebammen und Beschäftigte auf Stationen, für die eine Fachweiterbildung vorgesehen ist. Für viele Beschäftigte, insbesondere für die Leitungskräfte, wird sich die Steigerung in Zukunft noch verstärken, weil ihnen durch die Höhergruppierungen noch die höheren Stufen der nun höheren Entgeltgruppe offenstehen.

Im Bereich der Ärzte läuft der Entgelttarifvertrag zum 31.08.2017 aus, zuletzt hatten sich die Tabellenentgelte zum 01.09.2016 um 2,3 % erhöht. Tarifverhandlungen und deren Ergebnis sind noch nicht absehbar und nicht seriös zu prognostizieren.

Das Jahresergebnis ist auch in 2016 wesentlich geprägt durch steuerliche Effekte aus sich ändernder Steuergesetzgebung für den Bereich der Versorgung hauseigener Ambulanzen durch die Krankenhausapotheke. Der Eigenbetrieb erbringt bisher erhebliche Umsätze in diesem Bereich, so dass sich derartige Änderungen, zumal wenn sie sich auf mehrere Jahre auswirken, in nicht unwesentlichen Größenordnungen bemerkbar machen. Finanzielle Risiken bestehen hier weiterhin, da die Abgabe von individuell für den Patienten hergestellten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke für eine in diesem Krankenhaus erbrachte ärztliche Heilbehandlung nunmehr mit BMF-Schreiben vom 28.09.2016 gemäß § 4 Nr. 14 Buchstabe b UStG umsatzsteuerfrei ist. Für die Zeit bis zum 31.03.2017 wurde eine sog. Nichtbeanstandungsregelung getroffen. Die Veröffentlichung im Bundessteuerblatt ist erfolgt. Die Unklarheiten zum Umgang mit diesem Sachverhalt bestehen weiter. Ein Risiko ergibt sich aus eventuellen Rückforderungsansprüchen der Kostenträger im Zusammenhang mit der Vorsteuerabzugsproblematik. In diesem Zusammenhang wurde bereits in 2015 eine Rückstellung gebildet.

Die finanziellen Auswirkungen des Entzugs der Institutsermächtigung für die Rheumafachambulanz für den Raum Rostock seit Oktober 2015 und die derzeit ersatzweise Ermächtigung für drei ärztliche Mitarbeiter des Klinikums lassen sich derzeit weiterhin nicht genau beziffern, da die Rechtsstreitigkeiten anhalten.

Bisher ist im Zusammenhang mit der Planung eines Erweiterungsbaus mit dem Innenministerium keine Genehmigung dahingehend abzustimmen gewesen, dass das Klinikum Investitionskredite aufnehmen darf. Aus Sicht der Rechtsaufsichtsbehörde steht das Subsidiaritätsprinzip im Vordergrund, das heißt, die jährliche Abführung aus dem Jahresüberschuss an den Träger verhindert das Genehmigungsverfahren. Unter diesen Umständen sind aktuell notwendige Investitionen sowohl in Gebäudestrukturen als auch in Medizintechnik kurz- und mittelfristig nicht in ausreichendem Maß darstellbar. Dies führt unter Umständen dazu, dass die medizinisch adäquate und wirtschaftliche Leistungsentwicklung nicht vollumfänglich sichergestellt werden kann. An dieser Stelle ist auch auf die Wettbewerbssituation zu anderen Krankenhausträgern hinzuweisen.

3. Prognose und Ausblick

Der Landesbasisfallwert für das Jahr 2017 liegt bisher noch nicht vor und soll über die Schiedsstelle geeint werden.

Schwerpunkte im Jahr 2017 werden neben einer stabilen Leistungsentwicklung in den medizinischen Bereichen die Diskussion und möglicherweise Gewährung von Einzelfördermaßnahmen durch das Land zu Raumerweiterungen sein. Hierzu gehört insbesondere die Weiterverfolgung des Projektes Eltern-Kind-Zentrum, ein Projekt, welches bereits mit unserer Antragstellung aus dem Jahre 2009 hinsichtlich der Raumbedarfsplanung einen hohen Stellenwert hat. Leider ist bisher eine Konkretisierung der Beantragung zur Aussicht auf Genehmigung dieser Maßnahme nicht absehbar.

Ebenso ist das Projekt Erweiterungsbau am Klinikum Südstadt, auch im Zusammenhang mit der prekären Raumsituation, weiter zu thematisieren. Eine Grobkostenschätzung, eine erste Raumplanung, die Erarbeitung eines betriebswirtschaftlichen Konzeptes liegen seit zwei Jahren vor. Eine Kreditgenehmigung wurde bisher nicht erteilt. Wir verweisen auf die Ausführungen unter Pkt. 2.

Die dringliche Sanierung der Zentralküche – Antrag vom 23.08.2016 an die Landesregierung – ist ebenfalls noch nicht positiv beschieden.

Ein weiteres Projekt ist nach entsprechender Satzungsänderung des Klinikums Südstadt, die seit Jahren aufgeschobene, weil rechtlich nicht darstellbare, Begründung eines Medizinischen Versorgungszentrums am Standort. In den Wirtschaftsplänen der Jahre 2016 und 2017 sind entsprechende Kosten eingestellt.

Rostock, im Februar 2017


Renate Fieber
Verwaltungsdirektorin


Prof. Dr. Hans-Christof Schober
Ärztlicher Direktor


Sylvia Waterstradt
Pflegedienstdirektorin